



BVSA BERICHTSHEFT



FÜR DEN
XXV. JUGENDTAG
SOWIE DEN
XXVIII. LANDESVERBANDSTAG
DES
BASKETBALL-VERBANDES SACHSEN-ANHALT E.V.
AM
10. JUNI 2023 IN HALLE

WAHRUNG DER GESCHLECHTERNEUTRALITÄT

Zur besseren Lesbarkeit wird teilweise auf die Ausweisung der weiblichen und männlichen Form verzichtet und ausschließlich die männliche Bezeichnung verwendet. Gemeint ist jedoch stets sowohl die weibliche als auch die männliche Form.

Ebenso verhält es sich mit der Bezeichnung »Verein«. Gemeint sind in diesem Sinne alle Basketballvereine und Basketball-Abteilungen von Vereinen im Bundesland Sachsen-Anhalt.

Offizieller
Spielball
molten
For the real game



SW SPORT & PRINT
SPORT 39
Running & Teamsport



Unsere Partner in Sachen Ausrüstung.

**Berichtsheft für den XXV. Jugendtag und den XXVIII. Landesverbandstag 2023
des Basketball-Verbandes Sachsen-Anhalt e.V.**

Herausgeber:

Basketball-Verband Sachsen-Anhalt e.V.

Redaktion:

Geschäftsstelle

Layout und Gestaltung:

Danielle Milas

Autoren:

Hauptamt sowie die einzelnen Vorstände für ihre Berichte

Lektorat:

Geschäftsstelle

© **Basketball-Verband Sachsen-Anhalt e.V. 2023**

INHALTSVERZEICHNIS

1	EINLADUNG ZUM XXV. JT & XXVIII. LVT DES BVSA	4
2	STIMMRECHTE DER MITGLIEDSVEREINE FÜR DEN JT & LVT 2023.....	7
3	BERICHTE DES VORSTANDES.....	8
3.1	BERICHT DES »VORSITZENDEN« ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES VORSTANDES UND DER KOMMISSIONEN	8
3.2	BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »JUGEND- UND SCHUL-SPORT«	8
3.3	BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »LEISTUNGSSPORT«.....	10
3.4	BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »SPORTORGANISATION« UND DER SPORTKOMMISSION.....	16
3.5	BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »BILDUNG«	21
3.6	BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »FINANZEN«.....	22
4	BERICHT ZUR VEREINSBERATUNG/ VEREINSGRÜNDUNG	28
5	ENTWICKLUNG DER TNA DES BVSA.....	29
6	ANTRÄGE	30
7	ANLAGEN ZUM BERICHTSHEFT	43
7.1	PLAN-IST-VERGLEICHE.....	43
7.2	KASSENPRÜFUNGSBERICHT 2022	50
7.3	BERICHT DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN.....	53

I EINLADUNG ZUM XXV. JT & XXVIII. LVT DES BVSA

Der Vorstand des Basketball-Verbandes Sachsen-Anhalt e.V. lädt hiermit satzungsgemäß und fristgerecht alle Mitgliedsvereine zum XXV. Jugendtag & XXVIII. Landesverbandstag nach Halle ein.

Der diesjährige Landesverbands- und der Jugendtag des BVSA finden am Samstag, den 10.06.2023 im Michel Hotel in Marguerite Friedlaender Gesamtschule Halle - 2. IGS (Anschrift: Ingolstädter Str. 33, 06128 Halle/Saale) statt.

Der Jugendtag beginnt um 9:00 Uhr. Der Landesverbandstag beginnt um 10:30 Uhr. Die förmliche Einladung inkl. der Tagesordnung, der Stimmrechte zum diesjährigen Landesverbands- und Jugendtag sowie der Anträge wurden mit der Einladung am 13.05.2023 veröffentlicht.

Alle form- und fristgerecht eingereichten Anträge sind den Mitgliedern Kenntnis zu geben.

Der BVSA weist, wie bereits in der Einberufung geschehen, nochmals daraufhin, dass eine Stimmrechtsübertragung nicht möglich sein wird. Wir bitten, dies zu berücksichtigen und sicher zu stellen, dass am gesamten Jugend- bzw. Landesverbandstag teilgenommen werden kann.

Das Berichtsheft wurde im Juni 2023 inkl. der Vorstandsberichte ausschließlich digital auf unserer Website im Download-Bereich veröffentlicht, um die natürlichen Ressourcen zu schonen. Ebenso wird es allen Vereinen, die dem BVSA angehören, an die offizielle Vereinsmailadresse zugestellt. Wir bitten euch, das Berichtsheft ebenso nicht auszudrucken und ausschließlich auf einem elektronischen Gerät zu verwenden. Vielen Dank!



XXV. JUGENDTAG & XXVIII. LANDESVERBANDSTAG DES BVSA

Samstag, den 10. Juni 2023 in der Marguerite Friedlaender Gesamtschule Halle - 2.IGS
(Anschrift: Ingolstädter Str. 33, 06128 Halle/Saale)

Der Jugendtag beginnt um 09:00 Uhr. Der Landesverbandstag beginnt um 10:30 Uhr.

Tagesordnung für den XXV. Jugendtag:

- TOP 01: Begrüßung der Delegierten
- TOP 02: Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 03: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Stimmberechtigten und der Stimmenzahl
- TOP 04: Genehmigung des Protokolls vom XXIV. Jugendtag 2022
- TOP 05: Berichte aus dem Jugend- und Schulsport und dem Kids Cup Mitteldeutschland
- TOP 06: Diskussion zu den Berichten (TOP 05)
- TOP 07: Bestätigung der Berichte (TOP 05)
- TOP 08: Infos zum Minispiel-Betrieb
- TOP 09: Entlastung des Vorstandsmitglieds Jugend- und Schulsport
- TOP 10: Wahl des Wahlleiters
- TOP 11: Wahl des Vorstandsmitglieds Jugend- und Schulsport
- TOP 12: Schlusswort

Anträge konnten lt. § 7 BVSA-GO und Mitteilung vom 04.03.2023 von den Mitgliedsvereinen und dem Vorstand schriftlich (mit Begründung) bis zum 15.04.2023 bei der BVSA-Geschäftsstelle eingereicht werden.

Die Zahl der Delegierten und die Stimmrechte werden gem. BVSA-Satzung § 8, Abs. 4 ermittelt. Die verbindliche Einladung mit dem Delegiertenschlüssel und das Berichtsmaterial erhalten die Mitgliedsvereine vier Wochen vor dem LVT.

Zur Wahrung der Interessen aller Mitgliedsvereine bitten wir, die Teilnahme der Delegierten zu gewährleisten.

Tagesordnung für den XXVIII. Landesverbandstag:

- TOP 01: Begrüßung der Delegierten
- TOP 02: Grußworte der Gäste
- TOP 03: Totengedenken und Ehrungen & Verabschiedungen
- TOP 04: Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 05: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Stimmberechtigten und der Stimmenzahl
- TOP 06: Genehmigung des Protokolls vom XXVII. Landesverbandstags 2022
- TOP 07: Vorstellung „Digitaler SBB NBN23“ durch Jochen Böhmcker (DBB)
- TOP 08: Bericht des Vorstandes zur Arbeit des BVSA und der Kommissionen sowie Ergänzungen
- TOP 09: Diskussionen zu den Berichten (TOP 08)
- TOP 10: Bestätigung der Berichte unter (TOP 08)
- TOP 11: Entlastung des Vorstands
- TOP 12: Bestätigung der Finanzpläne 2023 und 2024
- TOP 13: Anträge an den Landesverbandstag und Beschlussfassung
- TOP 14: Schlussworte des Vorsitzenden

Anträge konnten lt. § 7 BVSA-GO und Mitteilung vom 04.03.2023 von den Mitgliedsvereinen und dem Vorstand schriftlich (mit Begründung) bis zum 15.04.2023 bei der BVSA-Geschäftsstelle eingereicht werden.

Die Zahl der Delegierten und die Stimmrechte werden gem. BVSA-Satzung § 8, Abs. 4 ermittelt. Die verbindliche Einladung mit dem Delegiertenschlüssel und das Berichtsmaterial erhalten die Mitgliedsvereine vier Wochen vor dem LVT.

Zur Wahrung der Interessen aller Mitgliedsvereine bitten wir, die Teilnahme der Delegierten zu gewährleisten.

2 STIMMRECHTE DER MITGLIEDSVEREINE FÜR DEN JT & LVT 2023

V-NR	Verein	TA 2022 Jug+Mini	Stimmen JT	Delegierte JT	TA 2022 gesamt	Stimmen LVT	Delegierte LVT
1310007	USC Magdeburg e. V.	143	3	1	190	4	2
1310016	SSG der Jugend 93 Gardelegen	13	1	1	19	1	1
1310021	PSV Salzwedel	16	1	1	34	1	1
1310026	TSV Niedermodeleben	1	1	1	19	1	1
1310029	Baskets Wolmirstedt	88	2	1	117	3	1
1310037	MSV "Börde" 1949 e.V.	0	0	0	27	1	1
1310040	VfL Kalbe / Milde	58	2	1	71	2	1
1310044	BBC Stendal	59	2	1	89	2	1
1310049	Elbe Baskets e.V.	19	1	1	45	1	1
1310052	Burger Ballspiel Club 08	34	1	1	38	1	1
1310053	1. Magdeburger Basketballclub	92	2	1	116	3	1
1320001	Post SG Wernigerode e. V.	13	1	1	13	1	1
1320006	G.-Muths 1860 Quedlinburg	78	2	1	121	3	1
1320020	Sportclub Osterwieck	76	2	1	90	2	1
1320023	SV Martineum e. V.	74	2	1	74	2	1
1320024	Aschersleben Tigers BC	39	1	1	62	2	1
1320029	Bodfeld 'Baskets' Oberharz	28	1	1	45	1	1
1320032	Basket Bears Bernburg e.V.	49	1	1	65	2	1
1320034	Young Baskets Harz e.V.	1	1	1	1	1	1
1330001	SV HTB Halle e. V.	0	0	0	16	1	1
1330002	SSV Einheit Weißenfels e. V.	18	1	1	59	2	1
1330004	SV Großkayna	19	1	1	19	1	1
1330009	SV Halle e. V.	30	1	1	33	1	1
1330010	USV Halle e. V.	190	4	2	290	6	2
1330013	SV Zörbig e. V.	33	1	1	47	1	1
1330028	Justabs Halle	7	1	1	65	2	1
1330036	ASV 1902 Sangerhausen	4	1	1	24	1	1
1330053	BG BSW 06	102	3	1	144	3	1
1330054	MBC Weißenfels e.V.	279	6	2	288	6	2
1330056	BBC Halle	127	3	1	205	5	2
1330058	SC Obhausen 1929 e.V.	26	1	1	41	1	1
1330059	Topnados e.V.	0	0	0	15	1	1
1340003	TV "Gut Heil" e.V. Zerbst	9	1	1	19	1	1
1340006	MTV von 1862 Wittenberg	1	1	1	13	1	1
1340014	Basketball Club Anhalt e.V.	68	2	1	94	2	1
Gesamt		1.794	54	34	2.608	69	39

TA - Teilnehmerausweis JT - Jugendtag LVT - Landesverbandstag

Abb. I: Stimmrechtsverteilung der Mitgliedervereine für den XXV.
Jugendtag und den XXVIII. Landesverbandstag
(Stand: 31.12.2022)

Auszug aus § 8, Abs. 4 der BVSA-Satzung

Grundlage bilden die Zahlen der Teilnehmerausweise (gem. TA-Statistik des DBB per 31.12.2022) der Abteilungen Basketball. Auf jedes angefangene halbe Hundert entfällt eine Stimme. Jede delegierte Person kann bis zu drei Stimmen vertreten.

3 BERICHTE DES VORSTANDES

Folgend sind die Berichte der Vorstandsmitglieder des BVSA zu finden. Inhaltlich thematisieren die Berichte die Arbeit und Geschehnisse im Zeitraum zwischen dem letzten Jugend- und Landesverbandstag von 2022 in Magdeburg bis zur Veröffentlichung des Berichtshefts 2023.

3.1 BERICHT DES »VORSITZENDEN« ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES VORSTANDES UND DER KOMMISSIONEN

von Carsten Straube

Der Bericht des Vorsitzenden des BVSA, Carsten Straube, wird zum „XXVIII. Landesverbandstag“ mündlich verlesen.

3.2 BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »JUGEND- UND SCHUL-SPORT«

Dieser Bericht wurde von den BVSA-Mitarbeitenden Daniel Lindner und Danielle Milas verfasst. Das Vorstandsamt Jugend- und Schulsport wurde seit dem Jugendtag 2022 durch Stefan Elbe besetzt. Aus persönlichen Gründen legt er sein Vorstandsamt zum Februar 2023 nieder. Die Koordination des Ressorts erfolgte nach dem Rücktritt interimweise über die Geschäftsstelle des BVSA.

Arbeitsfelder des Ressorts 3

Die Aufgabe des Vorstands „Jugend-und Schulsport“ konzentriert sich auf die Organisation, Strukturierung und Entwicklung im breitensportlichen Nachwuchsbereichs. In den vergangenen Jahren konnten im Bereich Jugend- und Schulsport in Kooperation mit den Vereinen viele Entwicklungen auf den Weg gebracht werden. Der Schulsport im BVSA, maßgeblich durch die Basketball-Schulliga Sachsen-Anhalt geprägt. Komplettiert wird das Angebot im Jugend-und Schulsport durch den Kids Cup Mitteldeutschland als Möglichkeit zu regulären Spielbetrieb. Die mitteldeutsche Ausrichtung in den Altersklassen U8, U9 und U10 fand bei den teilnehmenden Vereinen sehr großen Anklang. In Ergänzung hierzu wurden diverse Veranstaltungen im Ressort angeboten, wie etwa Back on Court-Aktionstage, Aktionen der DBB-Grundschulwoche sowie der 1. BVSA Mini Basketball Tag am 21.05.23 in Sandersdorf.

Ein großer Dank geht an alle unterstützenden Vereine.

Mittelverwendung im Ressort „Jugend-und Schulsport“

Projekte	Betrag
KidsCup	-976,23 €
Basketball Schulliga (BBSL)	-1.503,86 €
Projekt Minioffensive	-2.680,00 €
Ressort allgemein	-254,85 €
Aufwendungen Ressort 3	-5.414,94 €

Insgesamt wurden im Ressort 3 „Jugend-und Schulsport“ etwa 5.400 € in der letzten Jahresperiode aufgewendet. Das Projekt der Minioffensive hatte die größten Aufwendungen zu verzeichnen.

Alle Infos zum Projekt: <https://www.bvsa.de/bvsa-mini-offensive-2023-2025>

A: Basketball-Schulliga Sachsen-Anhalt

von Daniel Lindner

Die BVSA-Schulliga sollte in der Saison 22/23 mit dem neuen Vorstand für Jugend und Schule eine bessere Struktur und Organisation bekommen, mit seinem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Vorstand ist uns das dann doch nicht gelungen. Trotzdem wurden Turniere gespielt. Das beweist, dass die Vereine aus den jeweiligen Staffeln gewillt sind, dieses niederschwellige Angebot für die Kinder wahrzunehmen bzw. mit anzubieten. Durch das Engagement der Vereine vor Ort konnten Turniere in den Staffeln Halle, Magdeburg, Dessau, Harz, Burgenlandkreis und Anhalt-Bitterfeld gespielt werden. Danke an allen Beteiligten in den Staffeln. Wir krönen diese Arbeit am 03.06.23 mit dem Championsturnier im Rahmen der Landesjugendspiele 2023 in Magdeburg. Sechs Mannschaften werden dort um den großen Pokal spielen. Als Ausblick für die Saison 23/24 kündigen wir an die Schulliga, komme was wolle, endlich mit mehr Struktur anbieten zu können. Es wird einige Veränderungen geben und einiges bekanntes zurückkommen. Im Sommer wird die Ausschreibung der Schulliga veröffentlicht und es wird mit allen Interessierten und zukünftigen Teilnehmern eine digitale Infoveranstaltung durchgeführt. Bevor es dann im Herbst zu den Planungstreffen kommt. Freut euch auf die Interessanten Neuerungen, dass nicht nur die Kinder daran Spaß haben werden.

B: Kids Cup Mitteldeutschland

von Danielle Milas

Der Kids Cup Mitteldeutschland hat auch in der Saison 22/23 eine tragende Rolle im Nachwuchssport des Basketballs eingenommen. Der Grundgedanke ist, den Altersklassen U8, U9 und U10 unabhängig vom „regulären“ Ligabetrieb die Möglichkeit zu bieten, Spielerfahrung zu sammeln und den Spaß am Sport zu fördern. Basis der Spielerfahrung stellen hierbei die DBB-Miniregeln dar.

Die Organisation des Kids Cup Mitteldeutschland erfolgt durch die MDL, die Anfragen und Ausschreibungen publiziert und die Anmeldungen regelt. Die Verwaltung am Spieltag erfolgt jedoch durch den ausrichtenden Verein, welcher die Regeln und Rahmenbedingungen durch die MDL gestellt bekommt.

Ziel des Projekts ist die Vernetzung der ost- und mitteldeutschen Vereine im Sinne des Minibasketballs mit weiteren zentralen Punkten der Strukturentwicklung in den Verbänden sein. Der Kids Cup Mitteldeutschland wurde in der Saison 2022/23 in den Altersklassen U8, U9 und U10 ausgetragen.

Die Turnierdichte ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen.

Altersklasse	Anzahl der Turniere
U8	6
U9	5
U10	16

Der Kids Cup Mitteldeutschland hat sich dank der hervorragenden Arbeit aller Beteiligten zu einer mitteldeutschen Größe entwickelt. Und die Reise geht in der Saison 23/24 weiter.

Vielen Dank für eure Unterstützung und euer Engagement!

3.3 BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »LEISTUNGSSPORT«

i.A. von Thomas Schaarschmidt

I. Vorwort

Die vergangene Saison 2022/23 stellte für den Nachwuchsleistungssport in Sachsen-Anhalt eine Zeitenwende dar. Nach einigen Jahren der Vorbereitung nahm die Mitteldeutsche Basketball Academy gGmbH mit ihrer Gründung als gemeinnützige Gesellschaft im Juli 2022 auch offiziell ihre Arbeit auf. Die MBA gGmbH bündelt zukünftig sämtliche Aktivitäten im Nachwuchsleistungssport in Sachsen-Anhalt im weiblichen und männlichen Bereich und stellt daher erstmals in der Geschichte Sachsen-Anhalts eine durchgängige Plattform für die Entwicklung von Talenten in einer gemeinsamen Organisationsform dar. Nach den kurzfristigen nicht unerwarteten Anlaufschwierigkeiten, vor allem bedingt auch durch den gesundheitlich bedingten Rückzug von Sportdirektor Werner Gorsky Ende August 2022, wird die MBA gGmbH mittelfristig durch ihren ganzheitlichen und nachhaltigen Ansatz eine Stärkung und einen Ausbau des Nachwuchsleistungssportes gewährleisten.

Großer Dank geht an die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der MBA, insbesondere an den Interims-Sportdirektor Chris Schreiber, und an die Vereine im Verbund.

2. Rückblick

Der neue Berichtszeitraum beginnt mit dem vergangenen Landesverbandstag (LVT) im Juni 2022 und endet am 30.05.2023.

2.1 Struktur der MBA gGmbH

Die MBA verfügt über drei Gesellschafter mit unterschiedlichen Anteilen an der Gesellschaft und Stimmrechten in der Gesellschafterversammlung. Für Beschlüsse sind immer mindestens 4 Stimmen notwendig.

1. MBM Marketing GmbH	50%	3 Stimmen
2. BVSA e.V.	40%	2 Stimmen
3. Förderverein weiblicher BB Halle	10%	1 Stimme

Die Gesellschaft wird gemeinsam durch den Geschäftsführer Organisation (aktuell Thomas Schaarschmidt) und den Geschäftsführer Sport (aktuell interim Chris Schreiber bis 30.06.23) vertreten.

Die Stelle des Sportdirektors soll zum 01.07.2023 neu besetzt werden, das Auswahlverfahren läuft aktuell.

In der MBA sind mit Stand 31.05.23 folgende Mitarbeiter tätig

Mitarbeiterin Geschäftsstelle	Nicole Rudolph	30h
Mitarbeiterin Geschäftsstelle	Andrea Heise	10h
Trainerin weiblicher Bereich / WNBL	Sandra Rosanke	40h
Trainer männlicher Bereich / NBBL	Yuri Dimitri	40h
Trainer männlicher Bereich / JBBL	Darren Stackhouse	20h

Die Geschäftsstelle der MBA befindet sich in Halle, Merseburger Straße 82.

2.2 Landesleistungs-Zentren (LLZ) und Landesleistungs-Stützpunkte (LLSP)

Im Nachwuchsleistungssport des BVSA bestand auch nach dem LVT im Juni 2022 die bekannte Struktur der LandesLeistungsStützpunkte (LLSP) und des LandesLeistungsZentrums (LLZ) am Standort der Eliteschule des Sports (EdS) in Halle (Saale).

Grundbedingung zur Anerkennung als LLSP ist die Delegation eines Spielers/ einer Spielerin gemäß der Kennziffer des BVSA an die EdS in den letzten zwei Kalenderjahren. Das LLZ wird für einen Olympiazzyklus von vier vollen Jahren auf Antrag an den LSB anerkannt.

Der Status der Fördersportart (LSB-Bewertungsmaske bis Platz 20) der Sportart Basketball weiblich konnte leider nicht gehalten werden. Allerdings liegt man mit der Endplatzierung (Platz 21) nur einen Platz außerhalb dieses Rankings und hat somit auch nur geringe Verluste in der Förderung durch den LandesSportBund zu verzeichnen.

Nach dem der BVSA durch die Bewilligung seines Antrages auf Konzeptsportart Basketball männlich im Jahr 2017 zusätzliche Gelder für den Nachwuchsleistungssport generieren konnte, ist es durch den Erfolg aus dem Jahr 2018 (Ferdinand Zylka erreichte bei der U20-EM in Chemnitz mit dem deutschen Nationalteam die Bronzemedaille) gelungen, den Status der Fördersportart zu erreichen.

Der ursprüngliche Olympiazzyklus sollte am 31.12.2020 enden. Somit wäre ab dem 01.01.2021 auch die neue Bewertungsmaske des LSB zum Tragen gekommen. Aufgrund der Corona-Pandemie und der daraus resultierenden Verschiebung der Olympischen Spiele in Tokio auf das Jahr 2021 hat der LSB entschieden auch den aktuellen Olympiazzyklus um ein Jahr nach hinten zu verschieben. Damit ist die neue Bewertungsmaske erst ab dem 01.01.2022 zum Tragen kommen.

Bei den LandesLeistungsStützpunkten (LLSP) zielt der BVSA in der Verbandsbetreuung an allen Standorten auf eine frühzeitige Sichtung und Orientierung einer leistungsorientierten Basis ab. Diese soll dann kontinuierlich zunehmend mit Leistungsperspektive versehen werden. Mindestbedingung für eine Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Verband ist hierbei die Delegierung von Spielern zu den Verbandssichtungsmaßnahmen bzw. Auswahlteams des BVSA.

2.3 Sportschule Halle

Zum Schuljahr 2022/2023 gab es für den BVSA 2 Neueinschulungen weiblich an der EdS und zwei Übergänge von Klasse 6 in Klasse 7 zu verzeichnen.

Zum Schuljahr 2022/23 wurden delegiert:

5. Klasse:	Dornhoff, Finja	w	SV Halle/BBC Halle
7. Klasse:	Weiß, Katharina	w	SV Halle/ BBC Halle
	Böhlert, Elisabeth	w	SV Halle/ BBC Halle
11. Klasse:	Braun Antonia	w	BBC Halle

Es ist sehr positiv zu bewerten, dass es beim, durch die MBA durchgeführten, Aufnahmetest für die Sportschulen im November 2023, insgesamt 19 Bewerber und Bewerberinnen gab.

Weiblich

5x5

NKI Kader:	Lotta Stach	(Gisa Lions MBC)	Europameisterschaft U20
TK Kader:	Elea Gaba	(Gisa Lions MBC)	
TK Kader:	Meret Kleine-Beck	(Gisa Lions MBC)	

Männlich

5x5

NK I Kader: Evans Rapieque (Syntainics MBC/BSW Sixers) Europameisterschaft U20

3x3

PK Kader Kostja Mushidi (Syntainics MBC)

2.4 Durchsetzung der leistungssportlichen Trainings- und Wettkampfstruktur

Die leistungssportlichen Voraussetzungen waren durch die Nachwuchsbundesligen auch weiterhin gesichert. Sowohl bei den Mädchen mit der U18 WNBL als auch bei den Jungen mit U19 NBBL und U16 JBBL waren wir in den Bundesligen vertreten. Die sportlichen Ergebnisse waren durchwachsen. Während das JBBL-Team die Playoffs erreicht hat, müssen WNBL und NBBL nach enttäuschenden Ergebnissen in Qualifikationsturnieren um den erneuten Zugang zur Liga kämpfen.

Um die Nachwuchstalente schon frühzeitig für eine Leistungssportorientierung zu motivieren, sind wir als Mitteldeutsche Basketball Academy im Jahr 2018 auch erstmals mit einem eigenen Team in der Central European Youth Basketball League (CEYBL) im Jahrgang U14 männlich angetreten. Diese Beteiligung war ein erster guter Fortschritt in Richtung einer nachhaltigen Leistungsportentwicklung, und wurde auch in der abgelaufenen Saison weiter fortgesetzt. Erstmals konnte die MBA in dieser Saison auch ein Turnier in der CEYBL gewinnen und damit den Unterbau weiter stärken.

2.5 Mitteldeutsche Zusammenarbeit

Das Engagement des BVSA in Bezug auf die Ausweitung der Mitteldeutschen Liga in der Saison 2022/2023 ist belohnt worden. Die Ligen sind leistungsstärker geworden, mit den Young Baskets Harz konnte ein weiterer regionaler Stützpunkt in die MDL integriert werden. Damit hat sich weitere Wettkampfebenen etabliert, die mit Talenten in den jeweiligen AKs einen adäquaten Spielbetrieb sicherstellt. Die Effekte haben wir bereits mit dem CEYBL-Engagement positiv zu spüren bekommen.

Der Auswahlbereich ist weiterhin kompliziert. Der Trainerbesatz der jeweiligen Auswahlmannschaften gestaltet sich schwer. Das betrifft nicht nur den BVSA, sondern entspricht auch den Rückmeldungen der Partnerverbände. Qualifiziertes Personal für eine qualitativ hochwertige Betreuung und Lenkung der MDA-Talente zu finden, ist zunehmend problematisch.

2.6 Ergebnisse 2022

Bundesjugendlager

Mädchen (2007):	Platz 8 von 8 Mannschaften (Headcoach: Juliane Höhne)
BVSA-Teilnehmer ():	Stella Nwaobi, Pia Mastaliers, Chinaza Ezeani, Alicia Rosanke, Jenna Rosanke, Nele Schwerd, Luna Mateew (alle BBC Halle)
Für DBB-Camp qualifiziert:	Stella Nwaobi (BBC Halle)
Jungen (2008):	Platz 7 von 8 Mannschaften (Head-Coach: Tino Stumpf)
BVSA-Teilnehmer (I):	Felipe Kindling
Für DBB-Camp qualifiziert:	- - -

2.8. Mittelverwendung im Ressort „Leistungssport“

Projekte	Betrag
BB weiblich	-23.065,89 €
BB männlich	-15.593,92 €
MBA (Leistungssport gGmbH)	-26.114,09 €
Aufwendungen Ressort 4	-64.773,90 €

In der Summe wurden fast 60.000 € in das Ressort 4 „Leistungssport“ investiert, wobei im weiblichen Nachwuchsbasketball finanziell am meisten aufgewendet wurde. Der Tag des besten Minis fand in diesem Jahr nicht statt.

3. Ausblick**3.1 Landesleistungs-Zentren und Landesleistungs-Stützpunkte**

Die bekannte Struktur der LandesLeistungsStützpunkte (LLSP) und des LandesLeistungsZentrums (LLZ) am Standort der Eliteschule des Sports (EdS) in Halle (Saale) wird auch zukünftig bestehen.

Das Erreichen des Status Fördersportart mit der Sportart Basketball männlich und die Platzierung der Sportart Basketball weiblich in unmittelbarer Nähe zu den Top 20 ist ein großer Erfolg und sollte für alle Beteiligten Ansporn und Motivation sein diesen Status zu erhalten bzw. sogar sukzessive zu verbessern, um auch im kommenden Olympiazzyklus die entsprechenden Förderungen durch den LandesSportBund zu erhalten.

3.2 Sportschulen Halle

Nachdem es zum Schuljahr 2022/2023 nur zwei Neueinschulungen an die Sportschule gegeben hat, muss es das Ziel sein, diese Zahl sowohl im weiblichen wie auch im männlichen Bereich weiter zu erhöhen und mehr junge Sportler an die Sportschule zu delegieren. Hier sind insbesondere die Trägervereine des LLZ und der LLSPe aufgefordert, zur Gewinnung von Basketball-Talenten an die Sportschule in den Klassenstufen 5-8 beizutragen. Hier war bzgl. der Bereitschaft der Talente, diesen wichtigen Schritt in ihrer Karriere zu gehen, eine Verbesserung eingetreten.

Für die Einschulung an die EdS sind ein paar wichtige Punkte zu beachten. Die Mitteldeutsche Basketball Academy wird ab sofort immer Mitte November einen Termin für den Aufnahmetest an die EdS durchführen. Nur nach Teilnahme an diesem Test und der Bestätigung der sportlichen Eignung für die Sportart Basketball durch die MBA, ist eine Anmeldung der Sportlerinnen, durch die Eltern an der EdS möglich. Für die tatsächliche Vergabe der Plätze an der Schule sind dann Faktoren wie Leistungsstand und Platzkapazitäten in den jeweiligen Klassenstufen entscheidend. Darauf haben wir als Sportart keinen Einfluss. Eine Anmeldung ohne vorherigen Eignungstest und Absprache mit der MBA ist nicht möglich.

Die Fortführung der Sportschulbetreuung als erwiesenes Mittel der Kaderentwicklung ist deshalb weiterhin ein wichtiger Bestandteil des Programms und soll selbstverständlich weiter fortgeführt werden. Die Fördersportarten sind auch weiterhin in die Aufnahmeprozesse an der EdS involviert und mit den entsprechenden Kennziffern für die Einschulungen vorgesehen. Für die Sportart Basketball sind somit pro Schuljahr insgesamt sechs feste Plätze vorgesehen.

3.3 Durchsetzung der leistungssportlichen Trainings- und Wettkampfstruktur

Die leistungssportlichen Voraussetzungen sind auch für die Saison 2023/2024 weiterhin gesichert. In der JBBL wird Sachsen-Anhalt in der kommenden Spielzeit definitiv vertreten sein. Sollten es nicht gelingen, sich in der WNBL und NBBL erneut zu qualifizieren, sind alternative Starts in Regionalligen, MDL und Turnierteilnahmen zum Auffangen der Talente und Wiedervorbereitung für eine erneute Qualifikation geplant.

Denn nur mit den Wettkampfbeteiligungen in den Jugend-Bundesligen außerhalb der Verbandsmaßnahmen ist eine nachhaltige Leistungssport-Entwicklung sicherzustellen. Auch wenn wir derzeit sportlich noch der Entwicklung des Jugendbasketballs in Deutschland hinterherlaufen, haben wir auch schon deutliche Schritte hinsichtlich einer nachhaltigen Talententwicklung und Talentbetreuung gemacht.

Weiterhin ist auch wieder die Teilnahme am Wettbewerb der Central European Youth Basketball League (CEYBL) mit einer eigenen Mannschaft geplant. Außerdem haben wir uns erneut für die Ausrichtung eines der Turniere beworben.

3.4 Mitteldeutsche Zusammenarbeit

Die gute Arbeit in der Mitteldeutschen Liga soll auch weiterhin fortgesetzt und ausgebaut werden. Dies gilt sowohl für den männlichen wie auch den weiblichen Bereich.

Neben diesen Wettkampfklassen läuft die gewachsene Zusammenarbeit der Verbände im Auswahlbereich reibungslos. Aktuell werden die Jahrgänge 2009 männlich und 2008 weiblich auf die DBB-Sichtung im Oktober 2023 vorbereitet. Im weiblichen Bereich können wir uns nach der Nominierung von Chinaza Ezeani (BBC Halle) für das U15 Sommerprogramm des DBB 2023, auch Hoffnung auf eine Nominierung, beim BJL im Oktober 2023, für den U16 Kader machen.

3.5 Kadervorbereitung 2023

Zur Erfüllung der vom LSB geforderten Vorgaben sind in jedem Jahr auch individuelle Förderungen vorgesehen.

weiblich

A-Kader	Laura Schinkel (GISA Lions MBC)	Länderspiele/EM
3x3-Kader	Meret Kleine-Beek (GISA Lions MBC)	Europameisterschaft U 23

männlich

3x3-Kader	Kostja Mushidi (MBC)	Weltmeisterschaft A-Kader
-----------	----------------------	---------------------------

3.4 BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »SPORTORGANISATION« UND DER SPORTKOMMISSION

von Sebastian Günther

Dieser Bericht umfasst die Zeit vom letzten Landesverbandstag bis Ende Mai 2023.

Zunächst möchte ich mich bei meinen Staffelleitern (Gunther Schmidt, Fritz Jauckus, Franz Pelzl und Ulf Krayl) sowie meinen zuverlässigen Verantwortlichen für das SR-Wesen (Oliver Krösch, Hannes Eley, Danilo Roscher, Daniel Blitz und Ulf Krayl) für ihre unerlässliche sowie beharrliche und stets konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Zur Arbeit in der Sportkommission

Wir konnten die Saison 2022/23 weitestgehend normal im Sommer 2022 planen. Die Spiele der aktuellen Saison fanden vom September 2022 bis Mai 2023 statt. Durch viele Spielverlegungen- und Absagen ist es notwendig, dass die Mannschaften bis Mai 2023 spielen. Hervorheben möchte ich an dieser Stelle, die konstruktive und lösungsorientierte Zusammenarbeit der Staffelleiter, des Vorstandes und im Besonderen aller Vereine. Unsere Saison wird teilweise noch bis zum 30.06.22 gespielt.

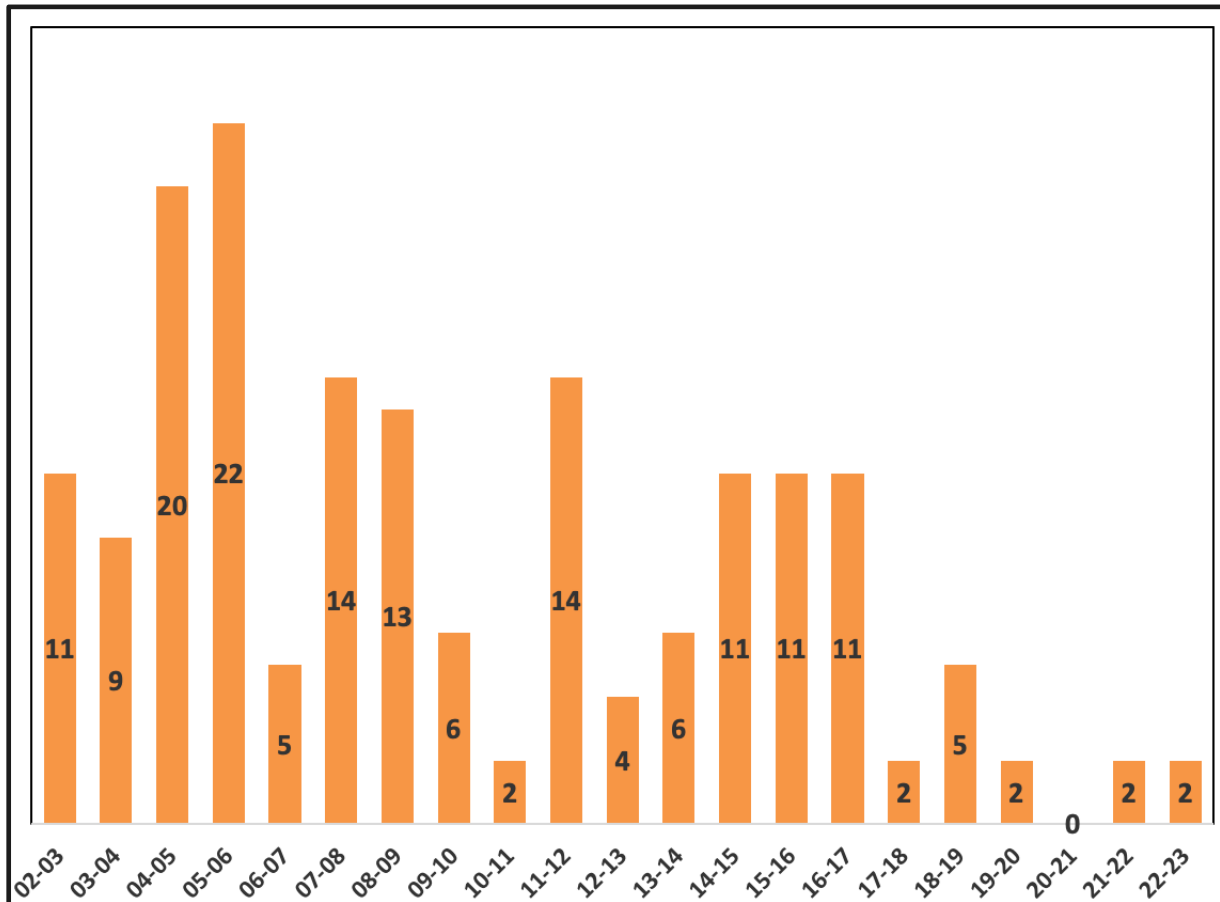
Landesmeister Sachsen-Anhalt (Stand 24.05.23)

Damen:	USC Magdeburg	Herren:	Justabs Halle
wU20:	BBC Halle	mU20:	USV Halle
wUI8:	BBC Halle	mUI8:	BC Anhalt
wUI6:	BBC Halle	mUI6:	BC Anhalt
wUI4:	BBC Halle	mUI4:	MBC Weißenfels
wUI2:	USV Halle	mUI2:	BC Anhalt
Pokal:	Justabs Halle	Landespokal:	Aschersleben Tigers BC
		Ligapokal:	USV Halle II

Disqualifikationen

Alle Jahre wieder: Im bisherigen Saisonverlauf waren die Disqualifikationen und Vergehen gering. Sehr erfreulich ist, dass wir in den vergangenen Saisons einen Rückgang an Disqualifikationen verzeichnen können. Jedes Verhalten, dass nicht dem Fair-Play-Gedanken entspricht, muss dennoch geahndet werden. Die Schiedsrichter sind weiterhin aufgerufen, über jegliches Fehlverhalten einen Bericht anzufertigen oder gar im Spiel selbst zu

sanktionieren. Jedoch geht auch ein klarer Appell an alle Spielbeteiligten: Geht vernünftig miteinander um.



Nachbetrachtung zur Nachwuchs- Meisterschaft 2022/23 im BVSA

In Fortsetzung der Praxis vorangehender Jahre, wurde seitens der Staffelleiter bei kleineren Versäumnissen (Terminüberschreitungen usw.) bis zum Jahresende vorwiegend ermahnt, 2023 auch Bußgelder ausgesprochen. Die Teilnahme von Gastteams aus benachbarten LV bereicherte unseren Spielverkehr und ist im Mädchenbereich eine Notwendigkeit. Der Vorlauf nach der Meldung und Veröffentlichung der Ansetzungsentwürfe war ausreichend und wurde von der Mehrzahl der Vereine gut genutzt. Besonders sorgfältig und langfristig planend die Verantwortlichen in den AK männlich und weiblich u12, sowie weiblich u14. Bei Spielverlegungen und bei Abstimmungen von Terminen, wurde teilweise wenig Eigeninitiative seitens der Vereine gezeigt. Weiterhin wurden Spiele teilweise inflationär und zu kurzfristig abgesagt.

Erfreulich ist der reibungslose Spielbetrieb in der AK männlich u20. Er beweist ein Interesse der Nachwuchsspieler mit ihren Trainern an einen eigenen Nachwuchsspielbetrieb, trotz teilweisen Einsatzes in Erwachsenenteams.

Die Einhaltung der Miniregeln für AK12 (Mindestspielerzahl) ist nicht immer vorhanden. Es gab auch „unschöne“ Vorfälle im Spielbetrieb, die mitunter zu Wertungen und Strafen führten. Drei Rückzüge gemeldeter Vereine in den überregionalen Wettbewerben waren neu.

Die Zusammenarbeit mit der Spielleitung der MDL war im Prinzip gut. Die talentfördernde Wirkung der MDL ist unbestritten. Die ständig steigende Zahl der Wettbewerbe (MDL je Jahrgang von 8 – 17) führt dazu, dass eine koordinierte Terminplanung für die Sportkommission des BVSA und vor allem für die Vereine sehr schwer möglich ist.

Auch in der Saison 2022/23 hat sich die verspätete Bekanntgabe der Termine für überregionale Meisterschaften, Nachwuchsbundesligen, Auswahltermine für LV und überregionale Auswahlen negativ bemerkbar gemacht.

BVSA	Saison	2022/23							
AK	Teams	Spiele	fehlende Spiele	System	Verlegung	Wertung	Diff.>30	Gäste	a.K.
m20	4	12	0	H + R	1	0	4 von 12	0	0
m18	2	2						0	0
m16	5 (6)	20	2	H + R	3	2 (HBS)	2 von 16	0	0
m14	5	20	0	H + R	2	1 gegen 2	6 von 18	0	0
m12	4	12	2	H + R	1	0	6 von 10	0	0
w20	1	0	0					0	0
w18	2	2	0	H + R	2	0	1 von 2	1	0
w16	3	9	0	3er Turniere	0	0	7 von 9	1	0
w14	6	30	1 - 2	H + R	ca. 1/3	2 oder 3	21 von 26	1	1
w12	5	20	2	H + R	8	0	14 von 18	1	0

Schiedsrichterwesen

Oliver Krösch (Referent für das SR-Wesen im BVSA und Ansetzer der Erwachsenenligen), Hannes Eley (Kaderverantwortlicher Oberliga Herren), Danilo Roscher (Referent Coaching- und Sichtungsmaßnahmen), Daniel Blitz (Referent für Cauchings), Sebastian Günther (Ansetzer der Jugendligen, Referent BVSA Förderkader) und Ulf Krayl (Auswertungen, SR-Beurteilungen) kümmern sich um die Belange der Schiedsrichter. Die Mitarbeit konnte um zwei Personen erweitert werden. Danke!

Die aktuelle Schiedsrichterproblematik ist weiterhin wesentlicher Punkt unserer Arbeit in der Sportkommission und im Vorstand. Ich möchte euch auch hier auf dem Laufenden halten. Das SR-Problem besteht weiter! Auch wenn die Bedingungen insgesamt leicht verbessert werden konnten, kommt es nach wie vor zu sehr vielen Spielverlegungen. Dabei spielen auch die Diskrepanz zwischen der Anzahl der Lizenzen insgesamt und der Anzahl der aktiven Schiedsrichter. Die Tabelle gibt hierrüber mehr Aufschluss.

Lizenzstufe	Anzahl der Lizenzen gesamt	davon aktive Schiedsrichter
LSA	3	3
LSB	4	4
LSC	21	19
LSD	25	16
LSE	61	37

Um auf diese Problematik besser reagieren zu können, haben wir im dritten Jahr das Projekt zum Schiedsrichter-Mentoring vorangetrieben. Es geht im Speziellen darum, dass neu

ausgebildete Schiedsrichter einen festen Ansprechpartner haben und auch ihre ersten Spiele mit ihrem Mentor leiten. Wir wollen den Schiedsrichter-Rückgang durch gezieltes Fördern und Unterstützen aufhalten. Unser Dank gilt besonders den Kollegen und Kolleginnen, die sich bereit erklärt haben als Mentor zu fungieren. Das Projekt wird in der neuen Saison fortgesetzt.

Positiv hervorzuheben ist noch, dass folgende Maßnahmen für die Weiterentwicklung der Schiedsrichter durchgeführt wurden:

- BVSA-Sichtungswochenende
- 33 Coachings durch BL- und RL-Schiedsrichter
- Mentoring der SR bei Schulliga und Kids Cup Mitteldeutschland
- Angebot von Web-Seminaren (LSE - Schiedsrichter)
- Mentoring der neuen Kollegen und Kolleginnen
- LSD-Ausbildung

Entwicklungsbericht „Pilotprojekt“ Schiedsrichter Mentoring

Liebe Schiedsrichter, liebe Mentoren, liebe Mitglieder des Basketball Verbands Sachsen-Anhalts e.V.,

heute möchte ich Ihnen mitteilen, welchen Erfolg das Pilotprojekt „Schiedsrichter Mentoring“, beginnend ab 01.07.2020, in den letzten drei Jahren erzielt hat. Der BVSA konnte in letzten drei Jahren insgesamt 52 Schiedsrichter zur Lizenzstufe E ausbilden.

Welchen Erfolg kann man auf das Pilotprojekt „Schiedsrichter Mentoring“ zurückführen?

Der kurzfristige Erfolg ist, dass 60 % der LSE - Schiedsrichter aus den Jahren 2020, 2021, 2022 weiterhin eine gültige Schiedsrichterlizenz besitzen und aktiv Spiele leiten. Die Rookies wurden von erfahrenen Mentoren in den Spielen begleitet, sodass eine Weiterentwicklung in den einzelnen Spielen, aber auch nach einer jeweiligen Saison zu beobachten ist. Die Rookies haben mir in Online-Meetings das Feedback gegeben, dass die Mentoren empathisch, fachlich aber auch kritisch waren. Dies zeigt, dass die Arbeit der Mentoren einen wichtigen Stellenwert hat. Die Rookies finden den Austausch mit den Mentoren als angenehm und fördernd.

Das Interesse an der Tätigkeit als Schiedsrichter und die Bereitschaft Spiele zu übernehmen, ist vorhanden und wurde in den letzten Jahren intensiviert.

Wir wollen das Vertrauen in das Schiedsrichterwesen weiterhin stärken und den einzelnen Schiedsrichter dort abholen, wo dieser gerade Hilfe und Unterstützung braucht. Somit haben wir den Rookies eine weitere Perspektive aufgezeigt. Es wurden insgesamt 11 Rookie Schiedsrichter in den BVSA – Förderkader mit aufgenommen. Hier können die Rookies sich weiterentwickeln und sich fachlich mit anderen Schiedsrichtern austauschen.

Des Weiteren haben diese Schiedsrichter die Empfehlung für die nächste Lizenzstufe (LSD – Lizenz) im BVSA erhalten. Die Termine finden die Schiedsrichter auf der Homepage des BVSA. Natürlich werden die Rookies ihre Spiele weiterhin mit erfahrenen Schiedsrichtern zusammen leiten.

Liebe Mentoren,

ich möchte mich auf diesem Wege bei euch bedanken! Ohne eure gute Arbeit, wäre es nicht möglich, die LSE-Schiedsrichter zu betreuen und fachlich weiterzuentwickeln. Ihr habt einen großen Beitrag geleistet, dass dieses Projekt erfolgreich ist und weiterhin bleiben wird. DANKE.

Unser Kader in der Saison 22/23

A-Kader (easyCredit BBL)

Krause, Oliver

Straube, Carsten (FIBA)

C-Kader

Blitz, Daniel

I. Regionalliga-Kader

Krösch, Oliver

2.Regionalliga-Kader

Eley, Hannes (beurlaubt)

Günther, Sebastian

Haghshenas, Reza

Schöbel, Hannes

Der Förderkader wurde in dieser Saison von Sebastian Günther und Oliver Krösch betreut. Es finden regelmäßig Zusammenkünfte statt. Digitale Workshops alle drei Wochen runden die gemeinsame Arbeit in der Saison 22/23 ab.

Danke für Euer Vertrauen!

Mit sportlichen Grüßen

Sebastian Günther / Vorstand Sportorganisation

3.5 BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »BILDUNG«

von Katja Eppers

Das Vorstandsamt Bildung wurde zum Landesverbandstag 2022 neu besetzt.

Nach knapp drei, von der Pandemie-Lage geprägten Jahren, war es in der Saison 2022/23 erstmals wieder möglich, Bildungsangebote in Präsenz, ohne pandemiebedingte Einschränkungen anzubieten. Die Anzahl C-lizensierter TrainerInnen ist aufgrund der fehlenden Trainings- und Ausbildungsmöglichkeiten der letzten beiden Jahre rückläufig, auch wenn die Anzahl derer, die ein Team betreuen, deutlich gestiegen ist. Zur besseren Organisation und Ausgestaltung der Bildungsangebote im Trainerbereich, wurde das Bildungsnetzwerk als Verbund von BVSA, TBV und BBV gegründet. Das Bildungsnetzwerk ist erreichbar unter: info@bb-bildungsnetzwerk.de

Trainer

A: Trainerausbildung

Im Berichtszeitraum fand vom 13. - 18.12.2022 ein Kompaktkurs für die Trainerausbildung-C (TAB-C) in Osterburg statt. Dieser wurde insbesondere von FSJlern genutzt. Von Januar bis April war es möglich, an der modularisierten C-TrainerInnen-Ausbildung teilzunehmen und nach Abschluss der 4 Module die sportartspezifische Lizenz C-Breitensport zu erwerben. Der Kurs fand an vier Wochenenden statt. Über das Zusatzmodul Leistungssport war es möglich, die Lizenzstufe C-Leistungssport zu erhalten. Des Weiteren wurden im Bildungsnetzwerk vier Durchgänge zum Erwerb des Minitrainerzertifikates angeboten. Dieses wird in der TAB-C angerechnet. Ausstehende Trainerprüfungen aus den Jahren 2021 und 2022 wurden von den Bildungsverantwortlichen des Bildungsnetzwerkes abgenommen.

Für die DBB-Trainer-A - Ausbildung hat sich aus dem BVSA im Berichtszeitraum ein Trainer angemeldet, für die DBB-Trainer-B - Ausbildung gab es zwei Anmeldungen. Abschlüsse im Bereich DBB A- oder B-Lizenz gab es keine.

B: Trainerweiterbildung/ Lehrkräftefortbildung

Das Bildungsnetzwerk des BVSA, des TBV und des BBV hat in der Saison 2022/23 fünf Weiterbildungen im Trainerbereich angeboten. Darunter die Internationale Minibasketball-Clinic in Bitterfeld und die Coach-Clinic unter Leitung von Bundestrainer Stefan Mienack und DBB-Athletiktrainer Julian Morche in Jena.

Am 24. November 2022 wurde im Rahmen des EM-Qualifikationsspiels der Frauen Deutschland vs. Bosnien-Herzegowina in Weißenfels eine Lehrkräftefortbildung zum Thema „Easybasket und Minibasketball mit Grundschulkindern“, mit anschließendem Besuch des Länderspiels, durchgeführt. Außerdem fand eine Lehrkräftefortbildung in Roitzsch und eine im Rahmen des Sportlehrertages in Barleben mit 3 Modulen (Klasse 1-4, Klasse 5-8 und Klasse 9-12) statt.

Schiedsrichter

C: Schiedsrichter-Ausbildung

Es konnten im Berichtszeitraum I Lehrgang zum Erwerb der SchiedsrichterInnen-Lizenzstufe E angeboten werden. Hierbei konnte der BVSA 23 neue Nachwuchsschiedsrichter gewinnen.

D: Schiedsrichter-Fortbildung

Im Berichtszeitraum wurde ein Lehrgang zum Erwerb der SchiedsrichterInnen-Lizenzstufe D angeboten. Hierbei konnten 8 SchiedsrichterInnen zur D-Lizenz ausgebildet werden. Insgesamt wurden 3 Saisonfortbildungen durchgeführt (LSD/LSC/LSE).

Mittelverwendung im Ressort „Bildung“

Projekte	Erlöse	Kosten	Gesamt
SR-Ausbildung	1.942,30 €	-2.970,61 €	-1.028,31 €
SR-Saisonfortbildung	680,00 €	-1.034,60 €	-354,60 €
SR-Weiterbildung	0,00 €	-396,00 €	-396,00 €
Nachwuchsregelworkshops	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Trainerausbildung	6.825,00 €	-6.277,90 €	547,10 €
Trainerweiterbildung	105,00 €	-210,20 €	-105,20 €
Ressort allgemein	74,20 €	-560,63 €	-486,43 €
Ressort 5: Bildung	9.626,50 €	-11.449,94 €	-1.823,44 €

3.6 BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »FINANZEN«

von Karsten Stier

A.) Das Geschäftsjahr 2022 – Personelle Wechsel in Haupt- und Ehrenamt

Das Jahr 2022 wird mir persönlich als ein Jahr des Umbruchs in Erinnerung bleiben. Auf dem letzten Landesverbandstag übernahm Carsten Straube das BVSA-Steuer als neuer Vorsitzender von Thomas Schaarschmidt. Auch waren nach längerer Zeit endlich wieder alle Vorstandspositionen besetzt (Sport: Sebastian Günther, Jugend: Stefan Elbe, Bildung: Katja Eppers). Zum Ende Mai 2022 hat GS-Mitarbeiter Florian Sander den BVSA verlassen. Die Stelle war bis November 2022 unbesetzt. Der BVSA hatte mit Niklas Kreutzmann einen Auszubildenden eingestellt. In dieser Zeit wurden die verbliebenen Mitarbeiter Danielle Milas und Daniel Lindner und das Ehrenamt durch zusätzliche Aufgaben belastet. Zum 01.07.2022 wurde endlich die Leistungssport gGmbH gegründet, womit aber auch die Aufgaben vom BVSA zu transferieren waren. Diese herausfordernde „organisatorische Gemengelage“ führte dazu, dass finanziell gesehen nicht alle Gelder wie geplant ausgegeben wurden. Die Erläuterung der wesentlichen Abweichungen erfolgt unter dem Punkt Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2022. Die nicht verwendeten Mittel, können für anstehende Aufgaben und Projekte eingesetzt werden.

Ich bedanke mich bei allen Vereinsvertretern, meinen beiden Kassenprüfern, meinen Vorstandskollegen sowie den BVSA-Mitarbeitern für Eurer großes Engagement sowie die jederzeit konstruktive Zusammenarbeit.

Die Bilanz

Die Bilanzsumme stieg im Jahresverlauf um 2.991,47 Euro auf 108.681,24 Euro. Dies hängt mit dem deutlichen Abbau der Verbindlichkeiten auf der Passivseite zusammen.

AKTIVA	31.12.	Δ	PASSIVA	31.12.	Δ
A) Anlagevermögen			A) Eigenkapital		
Sachanlagen	1.264,37 €	-2.528,75 €	Vereinskapital	12.363,15 €	-219,85 €
Finanzanlagen	10.000,00 €	10.000,00 €	Rücklagen	92.500,00 €	8.815,43 €
B) Umlaufvermögen			B) Rückstellungen	0,00 €	0,00 €
Forderungen	10.547,94 €	9.139,33 €	C) Verbindlichkeiten	3.818,09 €	-5.604,11 €
Bankguthaben	86.046,93 €	-13.557,46 €	D) Passiver RAP	0,00 €	0,00 €
C) Aktiver RAP	822,00 €	-61,65 €			
Aktiva	108.681,24 €	2.991,47 €	Passiva	108.681,24 €	2.991,47 €

Die Aktivseite war im Jahr 2022 von den sinkenden Beständen der Bankkonten geprägt. Die Forderungen erhöhten sich auf 10.547,94 Euro, da im Dezember die Rechnungen zur Trainerausbildung gestellt worden sind. Unter dem Punkt Finanzanlagen wurde die Stammeinlage des BVSA von 10.000,00 Euro an der Leistungssport gGmbH als Beteiligungswert eingebucht. Die über Fördergelder angeschaffte mobile Korbanlage wurde auf 1.264,37 Euro abgeschrieben.

Auf der Passivseite sanken die Verbindlichkeiten um 5.604,11 Euro auf 3.818,09 Euro deutlich (Grund: hohe Abgrenzungen in 2022). Die Rücklagen stiegen insgesamt um 8.815,43 Euro auf 92.500,00 Euro. Die Rücklagen für „Neue Vereine“ und die „Mini-Offensive“ wurden nach Verbräuchen aufgestockt. Die Rücklage zur Abrechnung der Bildungsoffensive II konnte aufgelöst werden, da nach erfolgreicher Prüfung des Verwendungsnachweises durch das Landesverwaltungsamt nur 74,20 Euro nachgezahlt werden mussten. Die Rücklage für den Gesellschafteranteil für die Leistungssport gGmbH wurde wie geplant im Jahr 2022 verwendet. Die Zusammensetzung der Rücklagen können der folgenden Übersicht entnommen werden:

	01.01.2022	Zuführung	Verbrauch	Auflösung	31.12.2022
Liquiditätsrücklage	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	10.000,00 €
Mini-Offensive 2023-2025	7.500,00 €	10.180,00 €	2.680,00 €	0,00 €	15.000,00 €
Projekt "Neue Vereine" (inkl. Vereinsberatung)	4.184,57 €	767,63 €	2.452,20 €	0,00 €	2.500,00 €
Projekt "Bildungsoffensive II" - Rücklage Abrechnung	2.000,00 €	0,00 €	74,20 €	1.925,80 €	0,00 €
Gesellschafterkapital gGmbH (Anteil BVSA)	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Zweckgebundene Rücklagen nach § 58 Nr. 6 AO (Konto 1000)	33.684,57 €	10.947,63 €	15.206,40 €	1.925,80 €	27.500,00 €
Freie Rücklagen nach § 58 Nr. 6 AO (Konto 1070)	50.000,00 €	15.000,00 €	0,00 €	0,00 €	65.000,00 €
Summe Rücklagen	83.684,57 €	25.947,63 €	15.206,40 €	1.925,80 €	92.500,00 €

Insgesamt ist die Vermögenslage des Verbandes geordnet.

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Zu einem Großteil sind die gegenüber der Planung höheren Einnahmen von 9.615,36 Euro und die geringeren Aufwendungen von 14.796,24 Euro auf die verzögerte Gründung der MBA gGmbH zum 01.07.2023 zurückzuführen. Die wesentlichen Abweichungen der ordentlichen Einnahmen und Aufwendungen gegenüber der Planung werden nachfolgend kurz kommentiert [eckige Klammer = Ressort]:

		Einnahmen	Aufwendungen
Abweichung zum Plan	positiv	• TN-Beiträge: insgesamt +5,2 T€, dv. Leistungssport +5,6 T€ [4] → die Überführung der Maßnahmen in die MBA gGmbH erst ab 2023 greift / kein Planwert • Spenden/Sponsoring: insgesamt +3,3 T€, dv. Ball-sponsoring +3,8 T€ [6]; Sponsoring KidsCup -0,5 T€ [3] • Strafen: +0,8 T€ [2] → vorsichtig geplanter Wert, bei normalem Saisonverlauf (BVSA Spielbetrieb)	• Betriebskosten: insgesamt +36,5 T€ – Vereinszuschüsse: +42,8 T€ [4] → kein voller Transfer von Mitteln an die MBA gGmbH +43,8 T€ (dafür fielen Kosten bei nicht geplanten Positionen an, u. a. Honorare, Kosten zur Durchführung der Auswahlmaßnahmen des BVSA und der MDA) – Honorare: +3,8 T€ → Sportorga [2] +3,9 T€: weniger für MDL und SR-Mentoring; LSP [4] -3,2 T€: Zahlung von Honorartrainern (Auswahl) im Monat Juni 2023 vor Gründung der MBA gGmbH / kein Planwert; Bildung [5] +3,1 T€: zu viel Kosten geplant – Sportgeräte -6,4 T€ → Jugend [3]: Kauf Bälle für Projekt Minioffensive -2,7 T€; Finanzen [6]: Ballsponsoring -3,8 T€ • Personal: insgesamt -5,3 T€ – dv. GS [7] +9,5 T€: Mitarbeiter der GS schied zum Ende Mai 2022 aus; Nachbesetzung durch Azubi erst zum Nov 2022 – dv. LSP [4] -3,2 T€: Zahlung von Trainern (Auswahl, Sportschule) im Monat Juni 2023 vor Gründung der MBA gGmbH / kein Planwert
	negativ		• Reisekosten: insgesamt -25,0 T€ – dv. LSP [4] -14,3 T€: Auswahlmaßnahmen des BVSA und der MDA (siehe Betriebskosten) – dv. Bildung [5] -3,0 T€: zu wenig Kosten geplant – dv. Ressort „Z“ [8] -2,5 T€: Vereinsberater mehr unterwegs (Beratung, Übernahme weiterer Aufgaben)

1 – Präsidium 2 – Sportorganisation 3 – Jugend- und Schulsport 4 – Leistungssport 5 – Bildung 6 – Finanzen 7 – Geschäftsstelle 8 – Ressort „Zukunft“

Plan-Ist-Vergleiche

	Plan	Ist	Delta
Ordentlich			
Erlöse			
01. Mitgliedsbeiträge	10.600,00	10.588,50	-11,50
02. Zuschüsse	158.100,00	158.149,50	49,50
03. Spenden / Sponsoring	500,00	3.760,52	3.260,52
04. Meldegelder	9.300,00	9.155,00	-145,00
05. Umlagen	1.000,00	879,30	-120,70
06. Strafen	1.500,00	2.264,00	764,00
07. Gebühren	700,00	700,00	0,00
08. Teilnehmerbeiträge	9.900,00	15.119,43	5.219,43
09. Veranstaltungen	0,00	0,00	0,00
10. Verkaufserlöse	0,00	0,00	0,00
11. Sonstige Einnahmen	0,00	599,11	599,11
Erlöse Ergebnis	191.600,00	201.215,36	9.615,36
Kosten			
01. Personalaufwand	-73.000,00	-67.654,68	5.345,32
02. Abschreibungen	-3.500,00	-4.167,25	-667,25
03. Geschäftsstelle	-6.400,00	-6.294,00	106,00
04. Reisekosten	-12.000,00	-37.030,32	-25.030,32
05. Kfz-Kosten	-7.400,00	-7.795,41	-395,41
06. Betriebskosten	-103.600,00	-67.107,21	36.492,79
07. Zinsen / Geldverkehr	0,00	-4,50	-4,50
08. Sonstige Kosten	-1.500,00	-2.550,39	-1.050,39
Kosten Ergebnis	-207.400,00	-192.603,76	14.796,24
Ordentlich Ergebnis	-15.800,00	8.611,60	24.411,60
Außerordentlich	15.800,00	-8.611,60	-24.411,60
Gesamtergebnis	0,00	0,00	-0,00

	2. Plan 2022	Ist 2022	Delta
Ordentlich			
Erlöse			
2) Sportorganisation	10.700,00	12.298,30	1.598,30
3) Jugend- und Schule	2.300,00	700,00	-1.600,00
4) Leistungssport	80.000,00	85.567,13	5.567,13
5) Bildung	9.900,00	9.552,30	-347,70
6) Finanzen	0,00	4.042,96	4.042,96
7) Geschäftsstelle	88.700,00	88.994,67	294,67
8) Ressort "Zukunft"	0,00	60,00	60,00
Erlöse Ergebnis	191.600,00	201.215,36	9.615,36
Kosten			
1) Präsidium	-5.600,00	-12.036,66	-6.436,66
2) Sportorganisation	-13.100,00	-8.576,95	4.523,05
3) Jugend- und Schule	-2.500,00	-5.414,94	-2.914,94
4) Leistungssport	-82.900,00	-64.307,10	18.592,90
5) Bildung	-12.300,00	-11.449,94	850,06
6) Finanzen	-2.100,00	-5.472,67	-3.372,67
7) Geschäftsstelle	-36.200,00	-28.998,21	7.201,79
8) Ressort "Zukunft"	-52.700,00	-56.347,29	-3.647,29
Kosten Ergebnis	-207.400,00	-192.603,76	14.796,24
Ordentlich Ergebnis	-15.800,00	8.611,60	24.411,60
Außerordentlich	15.800,00	-8.611,60	-24.411,60
Gesamtergebnis	0,00	0,00	-0,00

Detaillierte Übersichten zur Ertragslage sind im Anhang 7.I enthalten.

B.) Kassenprüfung

Die Kassenprüfung für das Jahr 2022 in der Geschäftsstelle Dessau wurde am 22.05.2023 durchgeführt. Die Kassenprüfer Ronny „Harry“ Schneider aus Zörbig und Rene Stephan aus Aschersleben erhielten die Bilanz, den Plan-Ist-Vergleich und die Buchungsjournale in elektronischer Form. Der Bericht zur Kassenprüfung befindet sich im Anhang 7.2.

C.) Finanzplanung der Jahre 2023 und 2024

Wir gehen für die Finanzplanung von einer normalen Saison 2023/2024 aus. In der Bewertungsmaske des LSB aller Sportarten schlossen „Basketball männlich“ auf Platz 19 und „Basketball weiblich“ auf Platz 21 ab. Anhand dieses Rankings wird u. a. die jährliche Fördermittelhöhe für den aktuellen Olympiazzyklus ermittelt. Damit sind jährlich Fördermittel in Höhe von 90 T€ bis zum Jahr 2024 sicher. Der Nachwuchsleistungssport befindet sich immer noch in einer Übergangsphase, um gesamtheitlich über die MBA gGmbH organisiert zu werden. Dies schlägt sich auch in den Finanzplänen wieder. Ab 01.01.2023 laufen alle Einnahmen und nahezu alle Ausgaben über die gGmbH laufen. Die Geschäftsstelle soll im September 2023 von Dessau nach Magdeburg (Räumlichkeiten im Olympia-Stützpunkt) verlegt werden. Für die Geschäftsstelle wird eine Teilzeit-Stelle mit Standort Magdeburg ausgeschrieben.

In den Jahren 2023 und 2024 bewegt sich die finanzielle Lage des BVSA weiterhin auf gutem Niveau. Die Pläne sind wie von der Finanzordnung gefordert ausgeglichen. Die Liquidität ist für den Planungszeitraum jederzeit gegeben.

Plan 2023 (2. Plan)

Insgesamt werden 208,1 T€ an **Einnahmen** erwartet und 202,2 T€ **Ausgaben** geplant. Über die Erhöhung von **Rücklagen** in Höhe von 9,7 T€ wird der Haushalt im Jahr 2023 ausgeglichen.

2. Plan 2023

Position	1	2	3	4	5	6	7	8	Gesamt
01. Mitgliedsbeiträge							11.000 €		11.000 €
02. Zuschüsse			3.700 €				162.500 €		166.200 €
03. Spenden / Sponsoring			200 €						200 €
04. Meldegelder		8.600 €	1.000 €						9.600 €
05. Umlagen		800 €	800 €						1.600 €
06. Strafen		2.000 €							2.000 €
07. Gebühren		1.000 €							1.000 €
08. Teilnehmerbeiträge					14.700 €				14.700 €
09. Veranstaltungen		1.800 €							1.800 €
Einnahmen	0 €	14.200 €	5.700 €	0 €	14.700 €	0 €	173.500 €	0 €	208.100 €
01. Personalaufwand							-20.400 €	-42.100 €	-62.500 €
02. Abschreibungen							-1.000 €	-1.300 €	-2.300 €
03. Geschäftsstelle							-8.000 €		-8.000 €
04. Reisekosten	-5.900 €	-1.700 €	-1.300 €	-2.200 €	-5.500 €	-400 €	-600 €	-1.500 €	-19.100 €
05. Kfz-Kosten				-7.400 €					-7.400 €
06. Betriebskosten	-1.900 €	-6.800 €	-11.500 €	-62.500 €	-13.900 €	-1.800 €	-4.300 €	-200 €	-102.900 €
Aufwendungen	-7.800 €	-8.500 €	-12.800 €	-72.100 €	-19.400 €	-2.200 €	-34.300 €	-45.100 €	-202.200 €
Ordentliches Ergebnis	-7.800 €	5.700 €	-7.100 €	-72.100 €	-4.700 €	-2.200 €	139.200 €	-45.100 €	5.900 €
Entnahme aus Rücklagen			3.800 €						3.800 €
Bildung von Rücklagen						-9.700 €			-9.700 €
Außerord. Ergebnis	0 €	0 €	3.800 €	0 €	0 €	-9.700 €	0 €	0 €	-5.900 €
Gesamtergebnis	-7.800 €	5.700 €	-3.300 €	-72.100 €	-4.700 €	-11.900 €	139.200 €	-45.100 €	0 €

1) Präsidium 2) Sportorganisation 3) Jugend- und Schulsport 4) Leistungssport 5) Bildung 6) Finanzen 7) Geschäftsstelle 8) Ressort "Zukunft"

Mit 80 % der Gesamteinnahmen sind die **Zuschüsse** mit 166,2 T€ die wichtigste Einnahmequelle des Verbandes (davon Pauschalförderung des LSB: 162,5 T€). **Mitgliedsbeiträge** (11,0 T€) und **Meldegelder** (9,6 T€) sind weitere wichtige Finanzierungsbausteine. Ferner werden **Teilnehmerbeiträge** in Höhe von 14,7 T€ geplant, welche zur Finanzierung von Lehrgängen für Aus- und Weiterbildungen im Trainer- / Schiedsrichterbereich dienen.

Insgesamt werden **Aufwendungen** in Höhe von 202,2 T€ erwartet. Für Jugend- / Schulsport sowie Jugendleistungssport sind insgesamt Ausgaben von 84,9 T€ bzw. 42 % des Etats vorgesehen. Die anderen Ressorts unterstützen die Jugendarbeit im Breiten- und Leistungssport.

Der **Personalaufwand** (62,5 T€) wird durch folgende Personalstellen begründet.

Sozialversicherungspflichtige Stellen	Ressort	VZ/TZ	Befristung	Kosten 2023	Kosten 2024
Vereins- und Verbandsentwicklung	8	Vollzeit	Unbefristet	Jan - Dez	Jan - Dez
Auszubildender	7	Vollzeit	Ausbildungsvertrag	Jan - Apr	./.
Mitarbeiter Geschäftsstelle - NEU	7	Teilzeit	Unbefristet	Sep - Dez	Jan - Dez
Koordinatorin ÖA	7	Teilzeit	Unbefristet	Jan - Dez	Jan - Dez
FSJ-Stelle	7	Vollzeit	Befristet (1 Jahr)	Jan - Dez	Jan - Dez

Die **Betriebskosten** (102,9 T€) umfassen insbesondere Transferleistungen an die Leistungssport gGmbH (60,0 T€) zur Erfüllung der Aufgaben im leistungssportlichen Bereich

(u. a. Betreuung der Sportschule Halle, BVSA-Kader, MDA-Kader). Weitere Betriebskosten entfallen auf Honorare (16,1 T€), Ehrungen (2,9 T€), Versicherungen (2,1 T€), Ehrenamtszuschüsse (2,0 T€), Lohnabrechnungs- / Buchhaltungskosten (1,8 T€) sowie weiteren Positionen.

Unter der Position **Reisekosten** (19,1 T€) werden neben den eigentlichen Reisekosten, auch Aufwendungen für Übernachtung, Verpflegung und Bewirtungen verbucht. Für **Kfz-Kosten** wurden insgesamt 7,4 T€ eingeplant. Für die Mitarbeiter hat der BVSA als Arbeitgeber adäquate Arbeitsbedingungen zu schaffen. Die Kosten für die **Geschäftsstelle** werden in Höhe von 8,0 T€ erwartet.

Es ist geplant die zweckgebundene **Rücklage** von 3,8 T€ für das Projekt „Mini-Offensive“ zu verwenden. Es sollen 9,7 T€ in die freien Rücklagen eingestellt werden.

Insgesamt ist der zweite Plan 2023 ausgeglichen.

Plan 2024 (1. Plan)

1. Plan 2024

Position	1	2	3	4	5	6	7	8	Gesamt
01. Mitgliedsbeiträge							11.000 €		11.000 €
02. Zuschüsse							162.500 €		162.500 €
03. Spenden / Sponsoring			200 €						200 €
04. Meldegelder		8.700 €	1.200 €						9.900 €
05. Umlagen		700 €	800 €						1.500 €
06. Strafen		2.000 €							2.000 €
07. Gebühren		1.000 €							1.000 €
08. Teilnehmerbeiträge					14.700 €				14.700 €
09. Veranstaltungen		1.800 €							1.800 €
Einnahmen	0 €	14.200 €	2.200 €	0 €	14.700 €	0 €	173.500 €	0 €	204.600 €
01. Personalaufwand							-37.700 €	-42.100 €	-79.800 €
02. Abschreibungen							-1.000 €		-1.000 €
03. Geschäftsstelle							-9.800 €		-9.800 €
04. Reisekosten	-6.200 €	-1.700 €	-1.500 €	-1.300 €	-5.500 €	-400 €	-600 €	-1.500 €	-18.700 €
05. Kfz-Kosten				-4.600 €					-4.600 €
06. Betriebskosten	-1.900 €	-8.000 €	-12.100 €	-66.000 €	-13.900 €	-1.800 €	-4.300 €	-200 €	-108.200 €
Aufwendungen	-8.100 €	-9.700 €	-13.600 €	-71.900 €	-19.400 €	-2.200 €	-53.400 €	-43.800 €	-222.100 €
Ergebnis	-8.100 €	4.500 €	-11.400 €	-71.900 €	-4.700 €	-2.200 €	120.100 €	-43.800 €	-17.500 €
Entnahme aus Rücklagen						17.500 €			17.500 €
Bildung von Rücklagen									0 €
Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	17.500 €	0 €	0 €	17.500 €
Aufwendungen	-8.100 €	4.500 €	-11.400 €	-71.900 €	-4.700 €	15.300 €	120.100 €	-43.800 €	0 €

1) Präsidium 2) Sportorganisation 3) Jugend- und Schulsport 4) Leistungssport 5) Bildung 6) Finanzen 7) Geschäftsstelle 8) Ressort "Zukunft"

Dem ersten Jahresplan 2024 liegen grundsätzlich die gleichen Planungsansätze wie für das Jahr 2023 zugrunde. Die Personalkosten erhöhen sich aufgrund der ganzjährigen Berücksichtigung der Stelle „Mitarbeiter GS“. Der Leasingvertrag des BVSA-Busses endet zum 30.06.2024. Bislang wurden keine neuen Projekte für das Jahr 2023 beantragt. Es ist eine Verwendung freier Rücklagen in Höhe von 17,5 T€ geplant. Insgesamt ist der erste Plan 2024 ausgeglichen.

D.) Ausblick

Die anstehenden Herausforderungen für die Vereins- und Verbandsentwicklung sind weiterhin hoch, die Ressourcen jedoch leider begrenzt. Daher ist eine nachhaltige Besetzung der

Geschäftsstelle und ein klarer Fokus auf die folgenden Aufgaben wichtig:

- Betreuung und Entwicklung der Vereine im Breitensportlichen Bereich (Betreuung der Leistungssportlichen Themen erfolgt über die MBA gGmbH)
- Gewinnung neuer Spielerinnen und Spieler im Jugendbereich (insb. U8, U10)
- Qualifizierung von Schiedsrichtern / Trainern (regionale Einsteigerlehrgänge)
- Angebot eines attraktiven Spielbetriebes für alle Altersklassen
- weitere Professionalisierung im Leistungssport durch Bündelung der Kräfte (Organisation Basketball weiblich und männlich aus einer Hand = MBA gGmbH)

Eine wichtige Aufgabe steht bis zum Ende des Olympia-Zyklus an. Gemeinsam müssen die Leistungssporttragenden Vereine, die MBA gGmbH und der BVSA eine bestmögliche Platzierung des weiblichen und des männlichen Basketballs im Ranking des LSB erreichen, um Fördergelder zu sichern. Nur mit diesen Mitteln können wir den breiten- und Leistungssportlichen Nachwuchsbasketball gestalten. Eine Kürzung dieser Fördermittel würde starke qualitative Einbußen zur Folge haben.

Um den Basketball in Sachsen-Anhalt voranzubringen, benötigen wir ein gesundes Wachstum unserer Vereine. Es braucht mehr personelle Ressourcen in Ehren- und Hauptamt (Trainer, Schiedsrichter, etc.) und neue Vereine, um die Breitensportliche Basis zu stärken. Im Fokus steht dabei der weibliche und männliche Basketball-Nachwuchs. Um genau diese Aspekte kümmert sich Vereinsberater Daniel Lindner. Bitte teilt ihm Eure Wünsche, Ideen, Sorgen und Probleme mit, damit wir gemeinsam wachsen können.

4 BERICHT ZUR VEREINSBERATUNG/ VEREINSGRÜNDUNG

von Daniel Lindner

Mit der Stelle des Koordinators für Vereins- und Verbandsentwicklung wurde ein Konzept für die Vereinsberatung entwickelt. Im Kern soll jeder Verein durch die Unterstützung des Verbandes bei der Erreichung des nächsten Entwicklungslevels (z. B. Jugendarbeit) unterstützt werden.

Nach meiner „Elternzeit“ freute ich mich sehr auf die Wiederaufnahme meiner Tätigkeit. Allerdings hielt das Team keine guten Nachrichten für mich bereit. Denn unser Geschäftsführer Florian Sander bat um Aufhebung seines Vertrages. Als schnelle Lösung wurde ich „interimsmäßig“ in die Aufgaben des Geschäftsführers eingearbeitet.

Meine Hauptaufgabe war es, erstmal das BVSA-Office zu betreuen. Vereinsentwickelnde Aufgaben rückten somit nach hinten.

Ein Geschäftsführer wurde nicht wieder eingestellt, dafür bekamen wir die Chance einen jungen Menschen als Kaufmann für Büromanagement auszubilden. Dabei übernehme ich betreuende Aufgaben und arbeite ihn in verschiedene BVSA-Prozesse ein. Somit kann man sagen, dass ich den Teil meiner Berufsbezeichnung (Koordinator für Vereins- und Verbandsentwicklung) Verbandsentwicklung in dieser Zeit etwas mehr Beachtung geschenkt habe.

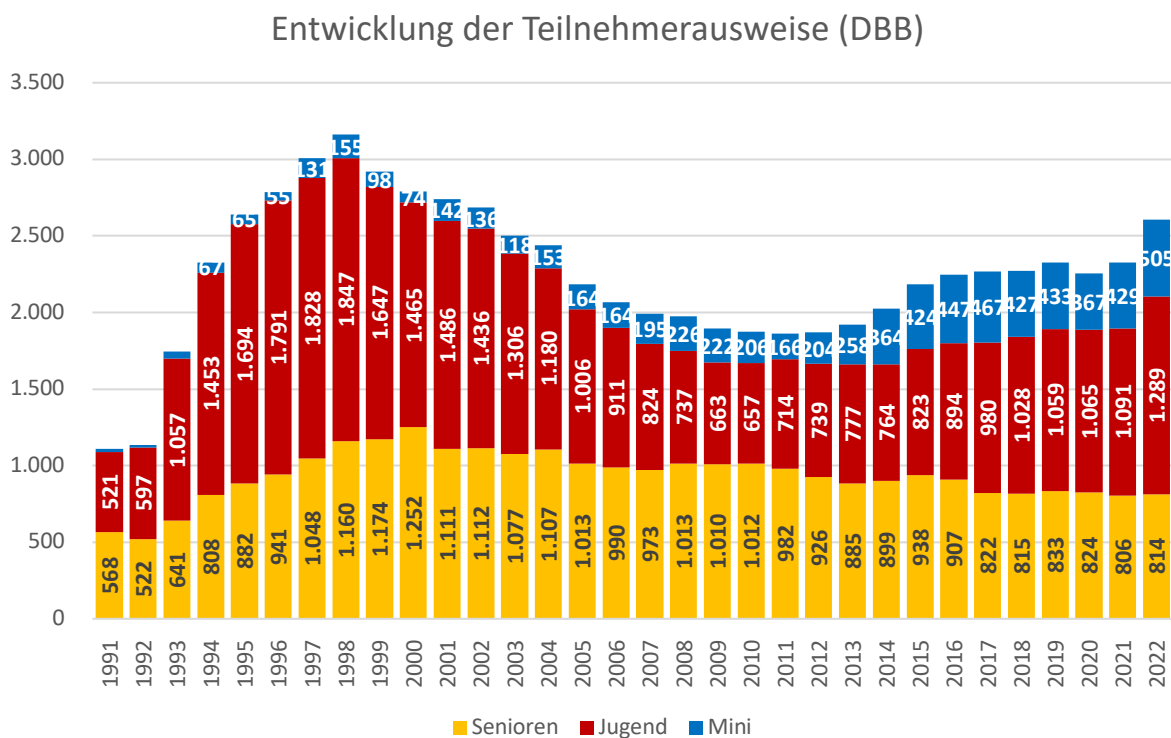
Nichtsdestotrotz war ich natürlich für euch Vereine/Abteilungen da. Nur etwas mehr digital und am Telefon.

Wir haben in Staßfurt den HC Salzland als neue Basketballabteilung dazugewonnen und konnten den Verein in Roßleben (Thüringen) gründen. Des Weiteren läuft der Aufbau des Pilotprojektes in Köthen (Köthener Keiler) sehr erfolgreich.

Als Ausblick verrate ich euch, dass ich zukünftig wieder mehr bei euch sein werde. Ich helfe euch bei der Entwicklung eures Vereins und/oder eurer Abteilung. Es gab bislang gute Gespräche in Salzwedel, Stendal, Niederndodeleben, Magdeburg, Osterwieck, Halle und ich freue mich auf weitere Gespräche in anderen Vereinen/Abteilungen. Gerne könnt Ihr mir auch Vorschläge zukommen lassen, wo wir das nächste BVSA-Vereinsgründungskonzept durchspielen können. Die weißen Flecken auf der Landkarte sollen nämlich weg.

5 ENTWICKLUNG DER TNA DES BVSA

Entwicklung der Teilnehmersausweise (DBB)



(Grundlage: DBB-Statistik vom 31.12.2022)

6 ANTRÄGE

ANTRAG I	Einreicher: USV Halle e.V.
Änderung der Spielordnung des BVSA (§ 29 Spieldurchführung) & Änderung der Schiedsrichter-Ordnung des BVSA (Anlage I Spielleitungsgebühren)	

Die Delegierten des Landesverbandstages 2023 mögen beschließen

Die BVSA-Punktspiele für den Altersbereich UI I/UI2 sind durch die SRK mit nur 1 erfahrenen D-Lizenz-Schiedsrichter oder höher anzusetzen, der für die Spielleitung die einfache Spielleitungsgebühr erhält.

Begründung:

- finanzielle Entlastung der Vereine, die im Minibereich besonders die Ziele des BVSA voranbringen
- Umsetzung der DBB-Empfehlung, dass für diese Spiele 1 SR ausreichend ist
- Entlastung der angespannten Schiedsrichter-Situation im BVSA
- die Spiele dieser AK's verlangen ein besonderes Maß an Erfahrung und pädagogischem Geschick mit Hinsicht auf Spielfluss und Spielfreude der Kinder
- der Einsatz von E-Lizenz-SR ist didaktisch nicht zielführend, im gerade absolvierten
- E-Lizenz-Lehrgang erworbenes Wissen kann wegen der Miniregeln gar nicht ausreichend zum Üben umgesetzt werden (schneller Einwurf ohne Ballübergabe, fehlende Zeit-regeln, technische Anfängerfehler mit Maß handhaben für Spielfluss ...), und die Rookies noch zu wenig pädagogisch das Spiel begleiten können
- für die SR-Rookies sollten gemeinsam mit Mentoren die Jugendspiele AK 13-20 genutzt werden, für die Werbung bzw. zum Austesten oder "Reinschnuppern" potenzieller neuer SR-Kandidaten sind die Möglichkeiten von Schulliga und Kids Cup bestens geeignet, da sie noch keinen Lizenz-Nachweis voraussetzen

Mit der Annahme dieses Antrages wären folgende Regularien ebenfalls zu ändern:

I) Spielordnung des BVSA (BVSA-SO) § 29 Spieldurchführung (wie beschrieben zu ergänzen)

18. Ist nur ein angesetzter Schiedsrichter zum angesetzten Spielbeginn angetreten, so müssen sich die Mannschaften auf einen anwesenden vereinsneutralen einsatzbereiten zweiten Schiedsrichter einigen. Sieht die Ausschreibung eines Wettbewerbes oder ein BVSA-Beschluss die Spielleitung durch nur 1 Schiedsrichter explizit vor, so sind die folgenden Punkte 19.-24. entsprechend sinngemäß auf 1 Schiedsrichter anzuwenden.

2) Schiedsrichterordnung des BVSA (BVSA-SRO) Anlage I Spielleitungsgebühren (wie beschrieben zu ändern bzw. ergänzen)

Jugendspiele U13-20 auf Landesebene inkl. YSO	(gültiger Wert in) € (gültiger Wert in) €
Jugendspiele U13-20 auf Territorialebene	(gültiger Wert in) € (gültiger Wert in) €
Jugendspiele U11/12 auf Landesebene inkl. YSO	(gültiger Wert in) € (gültiger Wert in) €
<i>nur 1 SR mit einfacher Spielleitungsgebühr</i>	
Jugendspiele U11/12 auf Territorialebene	(gültiger Wert in) € (gültiger Wert in) €
<i>nur 1 SR mit einfacher Spielleitungsgebühr</i>	
Spiele, die nur von 1 Schiedsrichter geleitet werden	zweifache Spielleitungsgebühr
<i>(gilt nicht für U12 abwärts bzw. YSO - hier gelten ggf. gesonderte Ausschreibungen)</i>	

Einschätzung des BVSA-Vorstands

Der Vorstand des BVSA schätzt die Umsetzung der geforderten Regularien als nicht realistisch ein. Aktuell verfügt der BVSA über zu wenige LSD-Schiedsrichter, wovon einige nicht aktiv pfeifen.

ANTRAG 2	Einreicher: USV Halle e.V.
Anpassung der Spielordnung des BVSA (§27, Punkt 2 & 3)	

Die Delegierten des Landesverbandstages 2023 mögen beschließen, § 27, Pkt. 2 und 3 der Spielordnung des BVSA (BVSA-SO) wie folgt zu ändern:

Im BVSA-Seniorenspielbetrieb darf ein Verein zukünftig in der Oberliga maximal mit zwei Mannschaften teilnehmen. Von der Landesliga abwärts ist der Einsatz mehrerer Mannschaften eines Vereins möglich.

Begründung:

Aufgrund der derzeitigen Entwicklungen im gesamten Seniorenspielbetrieb im Landesverband Sachsen-Anhalt erachten wir es als notwendig, die bestehenden Ligen qualitativ und quantitativ zu stärken sowie die Anzahl der Punktspiele zu erhöhen. Das Ziel sollte es sein, die Ligasollstärke mit Hilfe aller Vereine zu erreichen. Ebenso sollte es das Ziel sein, allen Basketballspielenden die Möglichkeit zu geben, in ihrem jeweiligen Herzensverein in der entsprechenden Leistungsklasse zu spielen. Dabei sollten alle Vereine das Recht haben, zwei Mannschaften in der Oberliga bzw. mehrere Mannschaften in der Landes- und Bezirksliga zu melden.

- **Starke Liegen von der Oberliga bis in die Bezirksliga** ... die Mannschaften, die auf dem entsprechenden Liganiveau spielen können, sollten auch dort spielen, ihr Aufstiegsrecht wahrnehmen können bzw. nicht absteigen müssen.
- **Liga Sollstärke erreichen** ... ohne die 2., 3. oder ... Vereinsmannschaft kommen die Oberliga und Landesliga aktuell nur schwerer auf die Sollstärke von 12 bzw. 10 Mannschaften.
 - Bezirksliga Herren Nordwest - 4 Mannschaften
 - Bezirksliga Herren Anhalt - 4 Mannschaften
 - Bezirksliga Herren Süd - 10 Mannschaften
 - Landesliga Herren Staffel 2 – 6 Mannschaften
 - Landesliga Herren Staffel I – 6 Mannschaften
 - Oberliga Herren – 6 Mannschaften
 - Oberliga Damen – 6 Mannschaften
- **keine „Übermannschaft“ in der Bezirksliga...** wenn ein Verein zwei Mannschaften auf Oberliga- oder Landesliganiveau stellen kann, kann dies sportlich erreicht werden
- **Jugendförderung** ... Vereine, die sich der Förderung der Jugend verschreiben, sollten weiterhin die Möglichkeit haben mit „ambitionierten Vereinsmitgliedern“ in

einer weiteren Mannschaft am Spielbetrieb der Oberliga oder Landesliga teilzunehmen. Es besteht die Gefahr, für diese Förderung doppelt bestraft zu werden. (Zwangsabstieg, Mitgliederabgang, ...)

- **Basketball für alle** ... Das Melden mehrerer Mannschaften ermöglicht eine Steigerung der Punktspiele. Basketballer sollten in ihrem Heimatverein die Möglichkeit erhalten in allen Spielklassen antreten zu können. Vereine mit enormen Mitgliederzuwachs werden durch eine beschränkte Teilnahme bestraft. Mitglieder verlassen den Verein oder schlimmer wenden sich dem Basketball ab.
- **keine Ausnahme** ... der BVSA wäre keine Ausnahme. (z.B. Sachsen und Thüringen bis OLH, ...)

Mit der Annahme dieses Antrages wären folgende Regularien ebenfalls zu ändern:

Änderung der Spielordnung des BVSA (BVSA-SO) § 27, Pkt. 2 und 3

§ 27

2. In der Oberliga **und Landesliga** darf ein Verein maximal mit zwei Mannschaft teilnehmen.
3. Ab **Landesliga** abwärts ist der Einsatz mehrerer Mannschaften eines Vereins möglich.

Einschätzung des BVSA-Vorstands

Der Spielbetrieb im BVSA wurde nach den Wünschen der AG Spielbetrieb gestaltet. Ein von den Delegierten angenommenen Antrag hätte zur Folge, dass sich die Mannschaftsanzahlen der BezL, LLH und OLH verschieben. Ebenso ist die Anzahl der Spiele nicht zwangsläufig von der Mannschaftsstärke der Liga abhängig, da die Anzahl der Mannschaften insgesamt gleichbleibt und sich nur die Besetzung der Ligen ändert. Ein Aushelfen in gleicher Liga wäre nicht möglich.

Aus der Perspektive der Jugendförderung empfehlen wir die Teilnahme am Spielbetrieb der Mitteldeutschen Liga oder den Erwerb eines Sonder-Start-Rechtes.

Sofern der Antrag von den Delegierten des LVT 2023 angenommen wird, findet seine Umsetzung ab der Saison 24/25 Anwendung.

ANTRAG 3	Einreicher: SV Halle e.V.
Änderung der Spielordnung des BVSA (§33)	

Die Delegierten des Landesverbandstages 2023 mögen beschließen, § 33 der Schiedsrichterordnung des BVSA (BVSA-SO) wie folgt zu ändern:

Der **§ 33 BVSA-SO Schiedsrichter** „Jede gemeldete Mannschaft hat gemäß Festlegung in der BVSA-Schiedsrichterordnung aktive lizenzierte Pflichtschiedsrichter zu stellen. Die Meldung hat zum Termin der Saisonmeldung zu erfolgen.“ **ist ersatzlos zu streichen und die Folge-Paragrafen 34 + 35 neu zu nummerieren.**

Gleichzeitig ist in der **BVSA-SO Anlage 2 Strafenkatalog der Punkt 2.** „Nicht abgegebene Schiedsrichtermeldung für den gemeldeten Wettbewerb bzw. Verstoß gegen die BVSA-SRO/Punkt IV. = 45 Euro“ **ersatzlos zu streichen und die nachfolgenden neu zu nummerieren.**

Dementsprechend wäre bei Antragsannahme der **Punkt SRO IV. / 2. / b. „Auswahl und Benennung der zu meldenden Pflichtschiedsrichter über die (Vereinsmeldung),“ und in SRO IV. / 3.** die Bezeichnung „**Pflicht**“- (SR) zu löschen.

Ebenso wäre in SRO IV. / 4. wie folgt neu zu formulieren: „Fällt in der Saison ein aktiver SR für den Verein aus, wechselt in den ableistenden Verein bzw. erlangt eine gültige SR-Lizenz, können diese Einsätze zur Saisonbilanz herangezogen und angerechnet werden.“

Gleichfalls wäre damit ebenfalls in **SRO V. Strafen / Punkt 2. die Formulierung**“ ... und Strafen gegen Vereine wegen fehlender aktiver SR **zu streichen**, auch **SRO V. Strafen / Punkt 4. a)** „Meldung von keinen oder zu wenigen aktiven SR“ **entfällt damit.**

Begründung:

Wir stehen zur besonderen Verantwortung für das SR-Wesen als existenziellen Bestandteil unseres Spielbetriebs im BVSA. Die Ahndung von zu wenig gemeldeten SR'n **UND** Ahndung von zu wenig abgeleisteten, nach Verursacherprinzip berechneten, SR-Einsätze stellen jedoch eine doppelte Bestrafung für den inhaltlich gleichen Sachverhalt dar.

Ausschlaggebend für einen laufenden Spielbetrieb sind nicht die Anzahl von Vereins-SR'n, sondern deren Freimeldungsquote und daraus resultierende reale Spielleitungen. Sollte ein

"NUR"-SR eines Vereines mit hoher Freiquote z.B. die Einsätze von 2 oder 3 Teams realistisch absichern können, ist dies ebenfalls im Sinne des Verursacherprinzips.

Außerdem ist mit der zeitigen Saisonmeldung (und SR-Meldung) auch noch nicht absehbar, ob sich in der Folgesaison innerhalb eines Vereines die SR-Situation durch nachträgliche Weiterbildungen in anderen LV, durch neue Lizenzen, durch spätere Neumeldungen/Vereinswechsel o.ä. ändert. Damit wäre eine vorausgenommene Teamsperre ungerechtfertigt. Außerdem kann eine Teamsperre oft auch eine Auflösung dieses Teams bzw.

vermehrte, irreversible Mitgliederaustritte nach sich ziehen - dies stünde aber im groben Widerspruch zum BVSA-Ziel zu wachsen und den Spielbetrieb auszuweiten.

Wir begrüßen trotz dieses Antrages die Ahndung und Bestrafung von Vereinen, die ihrer Pflicht nach dem Verursacherprinzip bei SR-Einsätzen nicht nachkommen. Gegebenenfalls sind die Strafen dafür sogar zu erhöhen und zweckgebunden für die SR-Gewinnung, -ausbildung oder Mentorenprojekte zu verwenden. Bei neuen Vereinen oder Strukturen ist weiterhin eine gewisse "Schonfrist" des BVSA zu befürworten.

Sollte der BVSA bzw. seine SRK mit der "AG SR" diese bestehenden Regeln im Rahmen eines eigenen erfolgreichen Antrages abschaffen, ziehen wir diesen o.g. Antrag zurück.

Einschätzung des BVSA-Vorstands

Der Vorstand des BVSA stimmt mit den Forderungen des vorliegenden Antrags nicht überein. Nach wie vor kämpft der Verband mit einem Mangel an Schiedsrichter, wenngleich sich die Situation im Vergleich zu zurückliegenden Saison leicht entspannt hat. Pflicht-Schiedsrichter sichern die Aufrechterhaltung des Spieltriebs. Der Vorstand des BVSA sieht bei Annahme des vorliegenden Antrags die mittelfristige Absicherung des Spielbetriebs in Gefahr. Seit Einführung der Schiedsrichter-Gestellungspflicht musste bislang nur eine Mannschaft wegen Verstoßens aus dem Spielbetrieb zurückgezogen werden. Nach Prinzipien des Solidaritätsprinzips muss nach unserer Überzeugung die Kausalität zwischen der Meldung einer Mannschaft und der damit verbundenen Schiedsrichter-Meldung bestehen bleiben. Bislang wurde das Strafgeld der 45 € bei nicht abgegebenen Schiedsrichtermeldungen als Doppelbestrafung nicht ausgesprochen.

ANTRAG 4	Einreicher: BBC Halle e.V.
Änderung der Spielordnung des BVSA (§33)	

Die Delegierten des Landesverbandstages 2023 mögen beschließen, § 33 der Spielordnung des BVSA (BVSA-SO) wie folgt zu ändern:

Neu:

§ 33

Jeder aktive Verein hat gemäß Festlegung in der BVSA - Schiedsrichterordnung aktive lizenzierte Pflichtschiedsrichter zu stellen. Die Meldung hat zum Termin der Saisonmeldung zu erfolgen.

Bisher:

§ 33

Jede gemeldete Mannschaft hat gemäß Festlegung in der BVSA - Schiedsrichterordnung aktive lizenzierte Pflichtschiedsrichter zu stellen. Die Meldung hat zum Termin der Saisonmeldung zu erfolgen.

Begründung:

Vereine melden die Mannschaften und Schiedsrichter gemäß der Schiedsrichterordnung. Eine gemeldete U12-Mannschaft kann keinen Schiedsrichter stellen, da das Mindestalter nicht erreicht ist.

Einschätzung des BVSA-Vorstands

Der Vorstand des BVSA stimmt den Vorschlag des vorliegenden Antrags zu, insofern die begriffliche Trennung zwischen Verein und Mannschaft bestehen bleibt (Verein als Summe der Mannschaften, Mannschaft als Teil eines Vereins). Die Anzahl der Mannschaften eines Vereins muss ausschlaggebend für die Anzahl der Pflichtschiedsrichter bleiben. Orientierend an der DBB-Schiedsrichterordnung ist im BVSA kein Mindestalter für Schiedsrichter festgelegt.

ANTRAG 5	Einreicher: BBC Halle e.V.
Änderung der Spielordnung des BVSA (BVSA-SO) Anlage 2: Strafenkatalog	

Die Delegierten des Landesverbandstages 2023 mögen beschließen, Anlage 2: Strafenkatalog der Spielordnung des BVSA (BVSA-SO) wie folgt zu ändern:

Streichung:

Nr.	Verstoß	Strafe
2.	Nicht abgegebene Schiedsrichtermeldung für den gemeldeten Wettbewerb bzw. Verstoß gegen BVSASRO / Pkt. IV	45,00 €
3.	Nicht- o. verspätete Abgabe d. Blockterminabfragebogen durch den Pflicht-SR	10,00 €
26.	Nichtteilnahme von Vereinen am Staffeltag	50,00 €

Die Nummerierung der Verstöße wird nach Streichung angepasst.

Begründung:

Vereine melden Schiedsrichter gemäß der Schiedsrichterordnung. Sollten nicht genug Schiedsrichter gemeldet werden, dürfen nicht alle Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Vereine, die ihre abzuleistenden Spiele nicht erreichen, bekommen diese in Rechnung gestellt. Der Verstoß Nr. 2 wird also komplett abgedeckt und ist hinfällig.

Der Blockterminabfragebogen und Staffeltag wurden vor ein paar Jahren abgeschafft und existieren nicht mehr.

Einschätzung des BVSA-Vorstands

Der Vorstand des BVSA stimmt den Antrag, sofern Punkt 3 nicht gestrichen wird, zu und schlägt die entsprechende Modifizierung des Antrags vor. Bestehen die Delegierten auf die Abstimmung einen nicht-modifizierten Antrags, revidiert der Vorstand seine Zustimmung.

ANTRAG 6	Einreicher: BBC Halle e.V.
Ergänzung der Schiedsrichterordnung des BVSA (BVSA-SRO) IV. Pflichten der Vereine	

Die Delegierten des Landesverbandstages 2023 mögen beschließen, IV. Pflichten der Vereine um Punkt 8 zu ergänzen:

8. Vereine, die in der Vorsaison ihre Pflichtspieleinsätze erfüllt haben, sind von der Gestellung einer bestimmten Anzahl an Schiedsrichtern für die folgende Saison befreit.

Begründung:

Es gibt viele Ligen mit wenig Mannschaften und Spielen. Die letzten Jahre war die Anzahl der Schiedsrichter mit den gemeldeten Mannschaften gekoppelt. Vereine mussten eine gewisse Anzahl an Schiedsrichtern stellen, egal wie groß die Liga ist.

Vereine die nachweislich ihrer Aufgabe mit der Gestellung von Schiedsrichtern nachkommen und ihre abzuleistenden Spiele geschafft haben, sollten unabhängig von der Anzahl der Mannschaften und Schiedsrichter am Spielbetrieb teilnehmen dürfen.

Sollte nach der Saison festgestellt werden, dass die Schiedsrichtereinsätze nicht geschafft wurden, erfolgt wie bei jedem Verein, die Nachberechnung. Die Mannschaftsmeldung ist dann wieder mit den gemeldeten Schiedsrichtern gekoppelt.

Einschätzung des BVSA-Vorstands

Der Vorstand des BVSA stimmt den Forderungen des Antrags nicht zu. Wie bereits unter Antrag 3 erläutert, muss das Solidaritätsprinzip (1 Mannschaft = 1 Schiedsrichter) bestehen bleiben.

Sofern der Antrag von den Delegierten des LVT 2023 angenommen wird, findet seine Umsetzung ab der Saison 24/25 Anwendung.

ANTRAG 7	Einreicher: Baskets Wolmirstedt e.V.
Änderung der Schiedsrichterordnung des BVSA (BVSA-SRO), Anlage I	

Die Delegierten des Landesverbandstages 2023 mögen beschließen, die folgenden Punkte der Anlage I der Schiedsrichterordnung wie folgt zu ändern:

Schiedsrichterordnung Anlage I: Spielleitungsgebühren ALT:

XXX (bisher keine Aussage über den Zahlungsweg der Schiedsrichtergebühren)

NEU:

Die Spielleitungsgebühren sind vor Spielbeginn an den jeweiligen Schiedsrichter via SEPA-Überweisung oder einen anderen digitalen Zahlungsweg zu entrichten. Absprachen über einen abweichenden Zahlungsweg bestehen optional und bedürfen der beidseitigen Zustimmung.

Schiedsrichterordnung Anlage I: Anlagenteil B

Fahrtkosten/Wegstreckenentschädigung ALT:

Die Fahrtkostenentschädigung und das Tagegeld sind vor Spielbeginn in bar auszuzahlen.

NEU:

Die Fahrtkostenentschädigung und das Tagegeld sind vor Spielbeginn an den jeweiligen Schiedsrichter via SEPA-Überweisung oder einen anderen digitalen Zahlungsweg zu entrichten. Absprachen über einen abweichenden Zahlungsweg bestehen optional und bedürfen der beidseitigen Zustimmung.

Begründung:

Die Handhabung von Bargeld im Vereinsalltag ist sowohl aus Gründen der Verantwortung/Haftung nicht mehr zeitgemäß, als auch mit Blick auf den logistischen Aufwand der Spieltagsvorbereitung für Vereine ohne laufende Bar-Kasse. Zur Entlastung des Ehrenamtes bei der stets wiederkehrenden Bereitstellung von passgenauen Bargeldhandhabungen und Auslagen sowie zur Vereinfachung der steuertechnischen Buchhaltung der Mitglieder (BVSA-Vereine) bitten wir, unserem Antrag stattzugeben.

Einschätzung des BVSA-Vorstands

Der Vorstand des BVSA stimmt dem vorliegenden Antrag nicht zu. Im BVSA-Spielbetrieb sind viele minderjährige Schiedsrichter aktiv, die noch nicht über ein eigenes Konto verfügen. Hierbei ist anzumerken, dass bei einer bargeldlosen Auszahlung der Spielleitungsgebühr (an bspw. das Konto der Eltern) nicht mehr gewährleistet werden kann, ob dem Schiedsrichter das (Bar-)Geld zur Verfügung gestellt wird. Nach einer Modifizierung des Antrags, beispielsweise durch das Aufführen einer Wahlmöglichkeit zwischen Bar- und bargeldloser Zahlung, stimmt der Vorstand des BVSA dem Antrag unter Umständen zu.

ANTRAG 8	Einreicher: Vorstand des BVSA
Änderung d. Spielordnung des BVSA (BVSA-SO), Anlage I, I. Meldegebühren Punkt k)	

Die Delegierten des Landesverbandstages 2023 mögen beschließen, die Anlage I der BVSA-SO unter I. Meldegebühren Punkt k) wie folgt zu ändern:

Der Vorstand des BVSA beantragt die Erhöhung der Verlegungsgebühren um jeweils 10 € ab der Saison 23/24.

Vereine müssen eine Verlegungsgebühr zahlen, wenn Vereine ihre angesetzten Spiele verlegen möchten. In der Tabelle ist die Verlegungsgebühr in den jeweiligen Altersbereichen zu lesen:

	aktuelle Saison	ab Saison 23/24
Erwachsenenbereich:		
Oberliga	20,00€	30,00€
Landesliga	20,00€	30,00€
Bezirksliga	10,00€	20,00€
Jugendbereich:		
Landesliga	10,00€	20,00€
Bezirksliga	5,00€	15,00€

Begründung:

In den letzten Spielsaisons ist es zu sehr vielen Spielverlegungen gekommen. Im Erwachsenen - sowie im Jugendbereich wurden angesetzte Spiele sehr oft verlegt und mussten neu angesetzt werden. Teilweise wurden Spiele bis zu viermal neu terminiert. Aufgrund der deutlich erhöhten Verlegungen von Spielen ist der Aufwand der Staffelleiter als auch der beteiligten Vereine gestiegen. Der schriftliche und telefonische Kommunikationsaufwand mit den Vereinen ist durch die hohe Anzahl an Spielverlegungen drastisch gestiegen oder teilweise sind Vereine überhaupt nicht erreichbar, um Spiele neu zu terminieren. Weiterhin müssen die jeweiligen Schiedsrichteransetzer im Landesverband informiert werden, auch hier müssen die Staffelleiter reagieren und dem Schiedsrichteransetzer eine Information übermitteln. Das Ziel sollte es sein, dass die Spieltage in den jeweiligen Staffeln und Ligen langfristig geplant und ausgetragen werden. Eine Verbindlichkeit in der Planung der Spiele sollte erfolgen. Damit können die Vereine ihre Spiele planen, Familien können ihr Privatleben organisieren und die Schiedsrichter können langfristig angesetzt werden. Der Mehraufwand für die Vereine, Familien und Schiedsrichteransetzer ist enorm und eine Flexibilität ist nicht immer gegeben. Die Erhöhung der Verlegungsgebühren soll das Ziel haben, dass die Vereine langfristiger planen und dass dadurch die Spielverlegungen bzw. Spielabsagen reduziert werden.

Einschätzung des BVSA-Vorstands

Der Vorstand des BVSA stimmt den Forderungen des Antrags zu.

ANTRAG 9	Einreicher: Vorstand des BVSA
Änderung der Schiedsrichter-Ordnung des BVSA, Anlage I, Spielleitungsgebühren	

Die Delegierten des Landesverbandstages 2023 mögen beschließen, die Anlage I der BVSA-SRO unter Spielleitungsgebühren wie folgt zu ändern:

Entsprechend des vorliegenden Antrags erhalten die Schiedsrichter*innen des BVSA in der Saison 23/24 5 € mehr als in der aktuellen Saison (erneute Erhöhung zur Saison 24/25 um 5 €) Schiedsrichter*innen erhalten Spielleitungsgebühren entsprechend der nachfolgenden Tabelle:

	Herren / männlich	Damen / weiblich
Oberliga- und Pokalspiele der Damen und Herren mit Oberligabeteiligung bis einschließlich VF bzw. höher	Aktuell: 30,00€ 23/24: 35,00€ 24/25: 40,00€	Aktuell: 20,00€ 23/24: 25,00€ 24/25: 30,00€
OL Play Offs	Aktuell: 35,00€ 23/24: 40,00€ 24/25: 45,00€	Aktuell: 20,00€ 23/24: 25,00€ 24/25: 30,00€
Pokal HF/ Finale (Wenn RL Beteiligung, ansonsten OL Tarif)	Aktuell: 60,00€ 23/24: 65,00€ 24/25: 70,00€	Aktuell: 30,00€ 23/24: 35,00€ 24/25: 40,00€
Landesliga- und Pokalspiele der Damen und Herren mit Landesligabeteiligung	Aktuell: 25,00€ 23/24: 30,00€ 24/25: 35,00€	Aktuell: 12,00€ 23/24: 15,00€ 24/25: 20,00€
Bezirksliga- und Pokalspiele der Damen und Herren mit Bezirksligabeteiligung	Aktuell: 15,00€ 23/24: 20,00€ 24/25: 25,00€	Aktuell: 10,00€ 23/24: 15,00€ 24/25: 18,00€
Seniorenliga u. Senioren-Bestenermittlung (Da./He.)	Aktuell: 15,00€ 23/24: 20,00€	Aktuell: 15,00€ 23/24: 18,00€

	24/25: 25,00€	24/25: 20,00€
Jugendspiele auf Landesebene inkl. Jgd.-Pokal/ YSO	Aktuell: 15,00€ 23/24: 20,00€ 24/25: 25,00€	Aktuell: 15,00€ 23/24: 20,00€ 24/25: 25,00€
Jugendspiele auf Territorialebene Bezirksliga U14 - U20	Aktuell: 14,00€ 23/24: 19,00€ 24/25: 24,00€	Aktuell: 14,00€ 23/24: 19,00€ 24/25: 24,00€
Jugendspiele auf Territorialebene Bezirksliga U10 - U12	Aktuell: 14,00€ 23/24: 17,00€ 24/25: 20,00€	Aktuell: 14,00€ 23/24: 17,00€ 24/25: 20,00€
U10 Cup	5,00€ pro Spiel im Turnier	
Schulliga	5,00€ pro Spiel im Turnier	
Spiele der Mitteldeutschen Liga	25,00€	

Begründung:

Auf den Regionalmeetings 2023 kam der Wunsch auf, die Spielleitungsgebühren für Schiedsrichter zeitgemäßer zu gestalten und somit zu erhöhen. Um einen Anstieg der Gebühren klar zu planen, greifen wir die Vorschläge auf und schlagen eine jährliche Erhöhung bis zur Saison 24/25 vor. Jeder Verein kann somit die nächsten Jahre planen. Der Anstieg zur nächsten Saison bedeutet einen Mehraufwand: Bsp: OLH/ LLH 5€ je SR mehr → 10€ pro Spiel → ca. 7 Heimspiele = 70€ pro Saison mehr.

Die Spielleitungsgebühren wurden viele Jahre aufrecht gehalten und nicht verändert. Die letzte Erhöhung der Spielleitungsgebühren erfolgt in der Saison 2018/2019. Der aktuelle Aufwand als Schiedsrichter soll auch entsprechend der realen Situation (u.a. Inflation) entsprochen werden. Dies dient gleichzeitig der Verbandsentwicklung und würdigt die Arbeit der Schiedsrichter nachhaltiger. Mit diesem Antrag erreichen wir jeden Schiedsrichter, weil es Veränderungen in jeder Liga geben soll.

Einschätzung des BVSA-Vorstands

Der Vorstand des BVSA stimmt den Forderungen des Antrags zu.

7 ANLAGEN ZUM BERICHTSHEFT

7.1 PLAN-IST-VERGLEICHE

BILANZ 2022 → BVSA (BLATT 1/2)

AKTIVA	01.01.2022	Soll	Haben	31.12.2022	Delta
A) Anlagevermögen					
Sportgeräte	3.793,12 €	0,00 €	2.528,75 €	1.264,37 €	-2.528,75 €
Sachanlagen	3.793,12 €	0,00 €	2.528,75 €	1.264,37 €	-2.528,75 €
Beteiligungen	0,00 €	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
Finanzanlagen	0,00 €	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
B) Umlaufvermögen					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.248,00 €	43.604,00 €	34.482,46 €	10.369,54 €	9.121,54 €
Geldtransit	0,00 €	299.998,41 €	299.998,41 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Forderungen ¹⁾	145,86 €	170,00 €	145,86 €	170,00 €	24,14 €
Darlehen	0,00 €	21.800,00 €	21.800,00 €	0,00 €	0,00 €
Durchlaufende Posten Einnahmen	0,00 €	3.309,14 €	3.309,14 €	0,00 €	0,00 €
Durchlaufende Posten Ausgaben	0,00 €	49,99 €	49,99 €	0,00 €	0,00 €
Durchlaufende Posten Pfand	14,75 €	-6,35 €	0,00 €	8,40 €	-6,35 €
Forderungen	1.408,61 €	368.925,19 €	359.785,86 €	10.547,94 €	9.139,33 €
Vereinsgiro Saalesparkasse	19.603,79 €	354.561,32 €	348.118,67 €	26.046,44 €	6.442,65 €
cashdirekt Saalesparkasse	80.000,60 €	139.999,50 €	159.999,61 €	60.000,49 €	-20.000,11 €
Bankguthaben	99.604,39 €	494.560,82 €	508.118,28 €	86.046,93 €	-13.557,46 €
C) Aktiver RAP					
Rechnungsabgrenzungsposten aktiv ²⁾	883,65 €	822,00 €	883,65 €	822,00 €	-61,65 €
GESAMT	105.689,77 €	874.308,01 €	871.316,54 €	108.681,24 €	2.991,47 €

1) Sonstige Forderungen

2) Aktive Rechnungsabgrenzung

Zahlungseingänge das alte Jahr betreffend (2022) erfolgen im neuen Jahr (2023)

Eigene Zahlungen (in 2022) betreffen neues Jahr (2023)

BILANZ 2022 → BVSA (BLATT 2/2)

PASSIVA	01.01.2022	Soll	Haben	31.12.2022	Delta
A) Eigenkapital					
Vereinskapital	12.583,00 €	219,85 €	0,00 €	12.363,15 €	-219,85 €
Vereinskapital	12.583,00 €	219,85 €	0,00 €	12.363,15 €	-219,85 €
Gebundene Rücklage	33.684,57 €	17.132,20 €	10.947,63 €	27.500,00 €	-6.184,57 €
Freie Rücklage	50.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €	65.000,00 €	15.000,00 €
Rücklagen	83.684,57 €	17.132,20 €	25.947,63 €	92.500,00 €	8.815,43 €
B) Rückstellungen					
C) Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.030,20 €	156.734,02 €	152.274,08 €	3.570,26 €	-4.459,94 €
Sonstige Verbindlichkeiten	1.392,00 €	1.392,00 €	247,83 €	247,83 €	-1.144,17 €
Verbindlichkeiten ³⁾	9.422,20 €	158.126,02 €	152.521,91 €	3.818,09 €	-5.604,11 €
D) Passiver RAP ⁴⁾					
GESAMT	105.689,77 €	175.478,07 €	178.469,54 €	108.681,24 €	2.991,47 €

3) Verbindlichkeiten

4) Passive Rechnungsabgrenzung

Eigene Zahlungen das alte Jahr betreffend (2022) erfolgen im neuen Jahr (2023)

Zahlungseingänge (in 2022) betreffen neues Jahr (2023)

EINAHME-ÜBERSCHUSS-RECHNUNG (EÜR) → BVSA (BLATT 2/2)

	Plan	Ist	Delta
Ordentlich			
Erlöse			
01. Mitgliedsbeiträge	10.600,00	10.588,50	-11,50
02. Zuschüsse	158.100,00	158.149,50	49,50
03. Spenden / Sponsoring	500,00	3.760,52	3.260,52
04. Meldegelder	9.300,00	9.155,00	-145,00
05. Umlagen	1.000,00	879,30	-120,70
06. Strafen	1.500,00	2.264,00	764,00
07. Gebühren	700,00	700,00	0,00
08. Teilnehmerbeiträge	9.900,00	15.119,43	5.219,43
09. Veranstaltungen	0,00	0,00	0,00
10. Verkaufserlöse	0,00	0,00	0,00
11. Sonstige Einnahmen	0,00	599,11	599,11
Erlöse Ergebnis	191.600,00	201.215,36	9.615,36
Kosten			
01. Personalaufwand	-73.000,00	-67.654,68	5.345,32
02. Abschreibungen	-3.500,00	-4.167,25	-667,25
03. Geschäftsstelle	-6.400,00	-6.294,00	106,00
04. Reisekosten	-12.000,00	-37.030,32	-25.030,32
05. KfZ-Kosten	-7.400,00	-7.795,41	-395,41
06. Betriebskosten			
Abgaben Verbände	-400,00	-416,13	-16,13
Aufwandsentschädigungen Übungsleiter	0,00	-750,00	-750,00
Ausbildungskosten	0,00	-665,00	-665,00
Beiträge	0,00	-136,00	-136,00
Bewirtungskosten	0,00	-172,80	-172,80
Büromaterial	-600,00	-401,05	198,95
Ehrenamtszuschale	-2.400,00	-1.600,00	800,00
Fotos / Videos	-400,00	-263,42	136,58
Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	-2.200,00	-1.402,12	797,88
Honorare	-12.200,00	-8.397,00	3.803,00
Kommunikationskosten	-1.040,00	-1.666,80	-626,80
Kopien / Drucksachen	-700,00	-501,55	198,45
Kosten Ausstattung / Sportgeräte	0,00	-10,94	-10,94
Kosten für Buchhaltung / Steuerberatung	-1.800,00	-1.597,45	202,55
Kosten Sportbetrieb	0,00	-524,50	-524,50
Organisationskosten	-2.800,00	-2.597,18	202,82
Pokale, Medaillen, Urkunden	0,00	-885,83	-885,83
Porto	-300,00	-317,67	-17,67
Rechts- und Beratungskosten	-100,00	-298,19	-198,19
Repräsentationskosten	-1.200,00	-1.057,25	142,75
Sportbekleidung	0,00	-1.464,74	-1.464,74
Sportgeräte	0,00	-6.435,52	-6.435,52
SR-Kosten	-1.000,00	-1.945,60	-945,60
Teilnehmergebühren	-200,00	-50,00	150,00
Telefonie / Internetkosten	-240,00	-267,25	-27,25
Vereinszuschüsse	-73.900,00	-31.060,00	42.840,00
Versicherungen	-2.120,00	-2.223,22	-103,22
06. Betriebskosten Ergebnis	-103.600,00	-67.107,21	36.492,79
07. Zinsen / Geldverkehr	0,00	-4,50	-4,50
08. Sonstige Kosten	-1.500,00	-2.550,39	-1.050,39
Kosten Ergebnis	-207.400,00	-192.603,76	14.796,24
Ordentlich Ergebnis	-15.800,00	8.611,60	24.411,60
Außerordentlich			
Erlöse			
11. Sonstige Einnahmen	0,00	524,98	524,98
Rücklagen	15.800,00	17.132,20	1.332,20
Erlöse Ergebnis	15.800,00	17.657,18	1.857,18
Kosten			
08. Sonstige Kosten	0,00	-541,00	-541,00
Rücklagen	0,00	-25.947,63	-25.947,63
Vereinskapital	0,00	219,85	219,85
Kosten Ergebnis	0,00	-26.268,78	-26.268,78
Außerordentlich Ergebnis	15.800,00	-8.611,60	-24.411,60
Gesamtergebnis	0,00	0,00	0,00

EÜR → Ressort I - Präsidium

	Plan	Ist	Delta
Ordentlich			
Kosten			
⊕ 04. Reisekosten	-3.800,00	-9.276,47	-5.476,47
⊖ 06. Betriebskosten			
Abgaben Verbände	-400,00	-416,13	-16,13
Ausbildungskosten	0,00	-140,00	-140,00
Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	-700,00	-1.149,53	-449,53
Kommunikationskosten	-200,00	0,00	200,00
Kopien / Drucksachen	-300,00	-1,19	298,81
Porto	0,00	-16,64	-16,64
Rechts- und Beratungskosten	0,00	-243,45	-243,45
Repräsentationskosten	0,00	-343,25	-343,25
Teilnehmergebühren	-200,00	-50,00	150,00
06. Betriebskosten Ergebnis	-1.800,00	-2.360,19	-560,19
⊕ 08. Sonstige Kosten	0,00	-400,00	-400,00
Kosten Ergebnis	-5.600,00	-12.036,66	-6.436,66
Ordentlich Ergebnis	-5.600,00	-12.036,66	-6.436,66
Gesamtergebnis	-5.600,00	-12.036,66	-6.436,66

EÜR → Ressort 2 – Sportorganisation

	Plan	Ist	Delta
Ordentlich			
Erlöse			
⊕ 04. Meldegelder	8.500,00	8.455,00	-45,00
⊕ 05. Umlagen	0,00	879,30	879,30
⊕ 06. Strafen	1.500,00	2.264,00	764,00
⊕ 07. Gebühren	700,00	700,00	0,00
⊕ 09. Veranstaltungen	0,00	0,00	0,00
Erlöse Ergebnis	10.700,00	12.298,30	1.598,30
Kosten			
⊕ 04. Reisekosten	-1.500,00	-1.221,90	278,10
⊖ 06. Betriebskosten			
Bewirtungskosten	0,00	-86,20	-86,20
Ehrenamtszuschale	-2.400,00	-1.600,00	800,00
Fotos / Videos	-300,00	0,00	300,00
Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	-1.100,00	-252,59	847,41
Honorare	-5.100,00	-1.200,00	3.900,00
Kommunikationskosten	-100,00	0,00	100,00
Kopien / Drucksachen	-300,00	-2,85	297,15
Pokale, Medaillen, Urkunden	0,00	-826,11	-826,11
SR-Kosten	-700,00	-792,90	-92,90
Telefonie / Internetkosten	0,00	-14,40	-14,40
Vereinszuschüsse	0,00	-930,00	-930,00
Versicherungen	-100,00	0,00	100,00
06. Betriebskosten Ergebnis	-10.100,00	-5.705,05	4.394,95
⊕ 08. Sonstige Kosten	-1.500,00	-1.650,00	-150,00
Kosten Ergebnis	-13.100,00	-8.576,95	4.523,05
Ordentlich Ergebnis	-2.400,00	3.721,35	6.121,35
Gesamtergebnis	-2.400,00	3.721,35	6.121,35

EÜR → Ressort 3 - Jugend- und Schulsport

	Plan	Ist	Delta
Ordentlich			
Erlöse			
03. Spenden / Sponsoring	500,00	0,00	-500,00
04. Meldegelder	800,00	700,00	-100,00
05. Umlagen	1.000,00	0,00	-1.000,00
Erlöse Ergebnis	2.300,00	700,00	-1.600,00
Kosten			
04. Reisekosten	-600,00	-676,81	-76,81
06. Betriebskosten			
Fotos / Videos	-100,00	-84,92	15,08
Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	-200,00	0,00	200,00
Honorare	0,00	0,00	0,00
Kopien / Drucksachen	-100,00	-28,10	71,90
Pokale, Medaillen, Urkunden	0,00	-38,66	-38,66
Sportgeräte	0,00	-2.680,00	-2.680,00
SR-Kosten	-300,00	-648,80	-348,80
Vereinszuschüsse	0,00	0,00	0,00
Versicherungen	-1.200,00	-1.257,65	-57,65
06. Betriebskosten Ergebnis	-1.900,00	-4.738,13	-2.838,13
Kosten Ergebnis	-2.500,00	-5.414,94	-2.914,94
Ordentlich Ergebnis	-200,00	-4.714,94	-4.514,94
Außerordentlich			
Erlöse			
Rücklagen	0,00	2.680,00	2.680,00
Erlöse Ergebnis	0,00	2.680,00	2.680,00
Außerordentlich Ergebnis	0,00	2.680,00	2.680,00
Gesamtergebnis	-200,00	-2.034,94	-1.834,94

EÜR → Ressort 4 – Leistungssport (Blatt 1/2)

	Plan	Ist	Delta
Ordentlich			
Erlöse			
02. Zuschüsse	80.000,00	80.000,00	0,00
03. Spenden / Sponsoring	0,00	0,00	0,00
08. Teilnehmerbeiträge	0,00	5.567,13	5.567,13
11. Sonstige Einnahmen	0,00	0,00	0,00
Erlöse Ergebnis	80.000,00	85.567,13	5.567,13
Kosten			
01. Personalaufwand	0,00	-3.168,31	-3.168,31
04. Reisekosten	-1.600,00	-15.894,49	-14.294,49
05. Kfz-Kosten	-7.400,00	-7.795,41	-395,41
06. Betriebskosten			
Aufwandsentschädigungen Übungsleiter	0,00	-750,00	-750,00
Beiträge	0,00	-26,00	-26,00
Bewertungskosten	0,00	-26,50	-26,50
Fotos / Videos	0,00	-178,50	-178,50
Honorare	0,00	-3.182,00	-3.182,00
Kosten Ausstattung / Sportgeräte	0,00	-10,94	-10,94
Kosten Sportbetrieb	0,00	-524,50	-524,50
Organisationskosten	0,00	-1.928,78	-1.928,78
Rechts- und Beratungskosten	0,00	-54,74	-54,74

(Fortsetzung)

EÜR → Ressort 4 – Leistungssport (Blatt 2/2)

Sportbekleidung	0,00	-133,03	-133,03
SR-Kosten	0,00	-503,90	-503,90
Vereinszuschüsse	-73.900,00	-30.130,00	43.770,00
06. Betriebskosten Ergebnis	-73.900,00	-37.448,89	36.451,11
Kosten Ergebnis	-82.900,00	-64.307,10	18.592,90
Ordentlich Ergebnis	-2.900,00	21.260,03	24.160,03
Außerordentlich			
Erlöse			
⊕ Rücklagen	10.000,00	0,00	-10.000,00
Erlöse Ergebnis	10.000,00	0,00	-10.000,00
Kosten			
⊕ 08. Sonstige Kosten	0,00	-466,80	-466,80
Kosten Ergebnis	0,00	-466,80	-466,80
Außerordentlich Ergebnis	10.000,00	-466,80	-10.466,80
Gesamtergebnis	7.100,00	20.793,23	13.693,23

EÜR → Ressort 5 - Bildung

	Plan	Ist	Delta
Ordentlich			
Erlöse			
⊕ 08. Teilnehmerbeiträge	9.900,00	9.552,30	-347,70
⊕ 10. Verkaufserlöse	0,00	0,00	0,00
Erlöse Ergebnis	9.900,00	9.552,30	-347,70
Kosten			
⊕ 04. Reisekosten	-2.400,00	-5.436,13	-3.036,13
06. Betriebskosten			
Honorare	-7.100,00	-4.015,00	3.085,00
Kommunikationskosten	0,00	-224,91	-224,91
Organisationskosten	-2.800,00	-668,40	2.131,60
Pokale, Medaillen, Urkunden	0,00	-21,06	-21,06
Porto	0,00	-58,65	-58,65
Sportbekleidung	0,00	-612,50	-612,50
Telefonie / Internetkosten	0,00	-16,90	-16,90
06. Betriebskosten Ergebnis	-9.900,00	-5.617,42	4.282,58
⊕ 08. Sonstige Kosten	0,00	-396,39	-396,39
Kosten Ergebnis	-12.300,00	-11.449,94	850,06
Ordentlich Ergebnis	-2.400,00	-1.897,64	502,36
Außerordentlich			
Erlöse			
⊕ Rücklagen	0,00	74,20	74,20
Erlöse Ergebnis	0,00	74,20	74,20
Außerordentlich Ergebnis	0,00	74,20	74,20
Gesamtergebnis	-2.400,00	-1.823,44	576,56

EÜR → Ressort 6 - Finanzen

	Plan	Ist	Delta
Ordentlich			
Erlöse			
⊕ 03. Spenden / Sponsoring	0,00	3.760,52	3.760,52
⊕ 11. Sonstige Einnahmen	0,00	282,44	282,44
Erlöse Ergebnis	0,00	4.042,96	4.042,96
Kosten			
⊕ 04. Reisekosten	-300,00	-115,20	184,80
⊕ 06. Betriebskosten			
Kosten für Buchhaltung / Steuerberatung	-1.800,00	-1.597,45	202,55
Sportgeräte	0,00	-3.755,52	-3.755,52
06. Betriebskosten Ergebnis	-1.800,00	-5.352,97	-3.552,97
⊕ 07. Zinsen / Geldverkehr	0,00	-4,50	-4,50
Kosten Ergebnis	-2.100,00	-5.472,67	-3.372,67
Ordentlich Ergebnis	-2.100,00	-1.429,71	670,29
Außerordentlich			
Erlöse			
⊕ 11. Sonstige Einnahmen	0,00	64,44	64,44
⊕ Rücklagen	5.800,00	11.925,80	6.125,80
Erlöse Ergebnis	5.800,00	11.990,24	6.190,24
Kosten			
⊕ 08. Sonstige Kosten	0,00	-74,20	-74,20
⊕ Rücklagen	0,00	-25.947,63	-25.947,63
⊕ Vereinskapi tal	0,00	219,85	219,85
Kosten Ergebnis	0,00	-25.801,98	-25.801,98
Außerordentlich Ergebnis	5.800,00	-13.811,74	-19.611,74
Gesamtergebnis	3.700,00	-15.241,45	-18.941,45

EÜR → Ressort 7 - Geschäftsstellen (Blatt 1/2)

	Plan	Ist	Delta
Ordentlich			
Erlöse			
⊕ 01. Mitgliedsbeiträge	10.600,00	10.588,50	-11,50
⊕ 02. Zuschüsse	78.100,00	78.149,50	49,50
⊕ 03. Spenden / Sponsoring	0,00	0,00	0,00
⊕ 04. Meldegelder	0,00	0,00	0,00
⊕ 05. Umlagen	0,00	0,00	0,00
⊕ 06. Strafen	0,00	0,00	0,00
⊕ 07. Gebühren	0,00	0,00	0,00
⊕ 09. Veranstaltungen	0,00	0,00	0,00
⊕ 10. Verkaufserlöse	0,00	0,00	0,00
⊕ 11. Sonstige Einnahmen	0,00	256,67	256,67
Erlöse Ergebnis	88.700,00	88.994,67	294,67

(Fortsetzung)

EÜR → Ressort 7 - Geschäftsstellen (Blatt 2/2)

⊞ Kosten			
⊞ 01. Personalaufwand	-24.200,00	-14.651,63	9.548,37
⊞ 02. Abschreibungen	-1.000,00	-1.638,50	-638,50
⊞ 03. Geschäftsstelle	-6.400,00	-6.294,00	106,00
⊞ 04. Reisekosten	-600,00	-749,52	-149,52
⊞ 05. Kfz-Kosten	0,00	0,00	0,00
⊞ 06. Betriebskosten			
Ausbildungskosten	0,00	-525,00	-525,00
Beiträge	0,00	-110,00	-110,00
Büromaterial	-600,00	-401,05	198,95
Kommunikationskosten	-740,00	-1.441,89	-701,89
Kopien / Drucksachen	0,00	-205,51	-205,51
Porto	-300,00	-242,38	57,62
Rechts- und Beratungskosten	-100,00	0,00	100,00
Repräsentationskosten	-1.200,00	-714,00	486,00
Sportbekleidung	0,00	-719,21	-719,21
Telefonie / Internetkosten	-240,00	-235,95	4,05
Versicherungen	-820,00	-965,57	-145,57
06. Betriebskosten Ergebnis	-4.000,00	-5.560,56	-1.560,56
⊞ 07. Zinsen / Geldverkehr	0,00	0,00	0,00
⊞ 08. Sonstige Kosten	0,00	-104,00	-104,00
Kosten Ergebnis	-36.200,00	-28.998,21	7.201,79
Ordentlich Ergebnis	52.500,00	59.996,46	7.496,46
⊞ Außerordentlich			
⊞ Erlöse			
⊞ 11. Sonstige Einnahmen	0,00	460,54	460,54
Erlöse Ergebnis	0,00	460,54	460,54
Außerordentlich Ergebnis	0,00	460,54	460,54
Gesamtergebnis	52.500,00	60.457,00	7.957,00

EÜR → Ressort 8 - Ressort Zukunft/ Vereinsberatung)

	Plan	Ist	Delta
⊞ Ordentlich			
⊞ Erlöse			
⊞ 02. Zuschüsse	0,00	0,00	0,00
⊞ 08. Teilnehmerbeiträge	0,00	0,00	0,00
⊞ 11. Sonstige Einnahmen	0,00	60,00	60,00
Erlöse Ergebnis	0,00	60,00	60,00
⊞ Kosten			
⊞ 01. Personalaufwand	-48.800,00	-49.834,74	-1.034,74
⊞ 02. Abschreibungen	-2.500,00	-2.528,75	-28,75
⊞ 04. Reisekosten	-1.200,00	-3.659,80	-2.459,80
⊞ 06. Betriebskosten			
Bewirtungskosten	0,00	-60,10	-60,10
Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	-200,00	0,00	200,00
Kopien / Drucksachen	0,00	-263,90	-263,90
Organisationskosten	0,00	0,00	0,00
06. Betriebskosten Ergebnis	-200,00	-324,00	-124,00
Kosten Ergebnis	-52.700,00	-56.347,29	-3.647,29
Ordentlich Ergebnis	-52.700,00	-56.287,29	-3.587,29
⊞ Außerordentlich			
⊞ Erlöse			
⊞ Rücklagen	0,00	2.452,20	2.452,20
Erlöse Ergebnis	0,00	2.452,20	2.452,20
Außerordentlich Ergebnis	0,00	2.452,20	2.452,20
Gesamtergebnis	-52.700,00	-53.835,09	-1.135,09

7.2 KASSENPRÜFUNGSBERICHT 2022



**Basketball-Verband
Sachsen-Anhalt**

BVSA Kassenprüfbericht 2022

In der Geschäftsstelle Dessau-Roßlau wurde am 20.05.2023 die Kassenprüfung durch Ronny Schneider und René Stephan das Jahr 2022 vorgenommen.

Die Unterlagen wurden durch das Vorstandsmitglied Finanzen Karsten Stier vorgelegt.

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung vom 1.1. - 31.12.2022

	Plan	Ist	Delta
= Ordentlich			
⊖ Erlöse			
⊖01. Mitgliedsbeiträge	10.600,00	10.588,50	-11,50
⊖02. Zuschüsse	158.100,00	158.149,50	49,50
⊖03. Spenden / Sponsoring	500,00	3.760,52	3.260,52
⊖04. Meldegelder	9.300,00	9.155,00	-145,00
⊖05. Umlagen	1.000,00	879,30	-120,70
⊖06. Strafen	1.500,00	2.264,00	764,00
⊖07. Gebühren	700,00	700,00	0,00
⊖08. Teilnehmerbeiträge	9.900,00	15.119,43	5.219,43
⊖09. Veranstaltungen	0,00	0,00	0,00
⊖10. Verkaufserlöse	0,00	0,00	0,00
⊖11. Sonstige Einnahmen	0,00	599,11	599,11
Erlöse Ergebnis	191.600,00	201.215,36	9.615,36
⊖ Kosten			
⊖01. Personalaufwand	-73.000,00	-67.654,68	5.345,32
⊖02. Abschreibungen	-3.500,00	-4.167,25	-667,25
⊖03. Geschäftsstelle	-6.400,00	-6.294,00	106,00
⊖04. Reisekosten	-12.000,00	-37.030,32	-25.030,32
⊖05. KfZ-Kosten	-7.400,00	-7.795,41	-395,41
⊖06. Betriebskosten	-103.600,00	-67.107,21	36.492,79
⊖07. Zinsen / Geldverkehr	0,00	-4,50	-4,50
⊖08. Sonstige Kosten	-1.500,00	-2.550,39	-1.050,39
Kosten Ergebnis	-207.400,00	-192.603,76	14.796,24
Ordentlich Ergebnis	-15.800,00	8.611,60	24.411,60
⊖ Außerordentlich	15.800,00	-8.611,60	-24.411,60
Gesamtergebnis	0,00	0,00	-0,00

Die Bankkontenbestände haben sich wie folgt entwickelt.

	01.01.2022	Soll	Haben	31.12.2022	Delta
Vereins giro Saalesparkasse	19.603,79 €	354.561,32 €	348.118,67 €	26.046,44 €	6.442,65 €
cashdirekt Saalesparkasse	80.000,60 €	139.999,50 €	159.999,61 €	60.000,49 €	-20.000,11 €
Bankguthaben	99.604,39 €	494.560,82 €	508.118,28 €	86.046,93 €	-13.557,46 €



Basketball-Verband
Sachsen-Anhalt

BVSA Kassenprüfbericht 2022

Feststellungen:

Die Kontrolle der digitalen Bank- und Kassenbelege erfolgte stichprobenweise im Programm „Sewobe“. In Beleg- und Journalführung lagen keine Unregelmäßigkeiten vor. Die Verbuchung wurde sachkontobezogen vorgenommen. Die Verwendung der Mittel erfolgte satzungsgemäß. Der Kontenbestand per 31.12.2022 stimmt mit dem buchmäßigen Bestand per 31.12.2022 überein.

Folgende Themen werden als Hinweise gegeben:

- Regelung zum Umgang mit Pfand überarbeiten
- Update Webseiten, um Kosten für php-Support einzusparen

Die Kassenprüfer empfehlen den Delegierten den Vorstand Finanzen beim Landesverbandstag zu entlasten.

Kassenprüfer - Ronny Schneider

Kassenprüfer – René Stephan

20.5.23

Vorstand Finanzen - Karsten Stier

7.3 BERICHT DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Seit dem 25. Mai 2018 gilt in Europa die Datenschutz-Grundverordnung der EU (DSGVO). Die Verordnung reguliert die Verarbeitung personenbezogener Daten für den gesamten Bereich der Europäischen Union. Im Jahr 2021 hat die zertifizierte Cloudlösung „NextCloud“ (u. a. Unternehmen mit Sitz in Deutschland / inländischer Serverstandort) Arbeit mit „Dropbox“ abgelöst. Im Jahr 2022 ginge keine Anfragen oder Beschwerden zum Thema Datenschutz ein.

WIR DANKEN DER KOPIE UND DRUCK GBR
FÜR IHRE PARTNERSCHAFT.

UNSER PARTNER IN SACHEN
LAYOUT UND DRUCK.

kopie & druck

entwerfen • scannen • binden

ANSCHRIFT

Kopie & Druck GbR
Zerbster Straße 21
06844 Dessau-Roßlau

MAIL

kontakt@kopie-druck.com

FON

0340 / 24 04 33 28
0178 / 55 92 594

WEBSITE

www.kopie-druck.com